



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 04

2013 (Ausgabetag Mittwoch, den 22. Mai 2013)

Nummer 05

Frühlingsfest am 26. Mai 2013 im Ortsteil Kleinrettbach



Fotos: Ralf Bachmann und Verwaltung

Der Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „Sankt Severi“ e.V. lädt ein zum Frühlingsfest am 26. Mai 2013 im Ortsteil Kleinrettbach

Der Verein zur Erhaltung der Dorfkirche Sankt Severi e.V. im Ortsteil Kleinrettbach lädt alle Einwohner/Innen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zum Frühlingsfest unter die große Linde neben der Kirche Sankt Severi in Kleinrettbach ein.

Nach dem Gottesdienst, welcher 14.00 Uhr beginnt, wird bei Kaffee und leckerem Kuchen Gelegenheit sein, einen hoffentlich sonnigen Frühlingssonntag im Freien zu genießen.

Als Höhepunkt der Veranstaltung, um etwa 15.30 Uhr, spielt und singt **das Kosaken-Ensemble „Wolniza“** alte Kosakenlieder aus der Zarenzeit.

Lesen sie dazu aus Vereinen und Verbänden im Ortsteil Gamstädt/Kleinrettbach



OT Ingersleben

Alles neu macht der Mai

mehr in
nichtamtliche
Mitteilungen
OT Ingersleben



Nesse-Apfelstädt

Haushaltssatzung
des Doppelhaus-
haltes 2013/2014
bestätigt

amtliche
Bekanntmachung
im Regionalteil

OT Apfelstädt

Tag der offenen Tür
in der KITA
„Sonnenschein“

nichtamtliche
Mitteilungen
OT Apfelstädt



Einladung zum „Tag der offenen Tür“



„Ob groß ob klein, wir laden alle herzlich ein“ - zum „Tag der offenen Tür“ am 25. Mai 2013 in den Kindergarten „Sonnenschein“ nach Apfelstädt.

Es erwartet Sie ab 15.00 Uhr ein buntes Programm mit Kinderschminken, Bastelstraße, Wettspielen, einer Tombola, Ponyreiten, einem Streichelzoo und um 17.00 Uhr gibt es den Höhepunkt „Ferien auf dem Bauernhof“.

**Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein.
Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Brause muss kein Magen knurren.
Also, auf geht's!**

**Wir freuen uns auf ihren Besuch.
die Kinder und Erzieherinnen
des Kindergartens „Sonnenschein“**



Kindergarten „Sonnenschein“ Apfelstädt, September 2012

Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS)	An der Hardt 1 99894 Gemeinde Leinatal/ OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de Arbeitsgericht Eisenach Theaterplatz 5 99817 Eisenach Tel.: (0 36 91) 24 70 Fax: (0 36 91) 24 72 131 Agentur für Arbeit Gotha Schöne Aussicht 5 Tel. (0 36 21) 42 - 0
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten	(Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha) Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Bauaufsicht
(u. a. Genehmigungen)

Behindertenberatung

Biotonne
(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschrott

Führerschein
(auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht
(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Außensprechstunde in Neudietendorf

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha

Kinderreisepass

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801
 Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
 Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
in Kleinretzbach
Ortschaft Ingersleben:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt:**
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Humboldtstr. 18
 99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
 Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt

Lohnsteuerkarte	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49 Für alle Lohnsteuerangelegen- heiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) <u>Postanschrift</u>	Finanzamt Gotha <u>Amtssitz:</u> Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhoheim Gebührenbescheid ist mitzubringen <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr . Neudietendorfer Wohnungs- gesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Wertstoffhof	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Wohnungsgesellschaft	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister) Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Rundfunkgebühren- befreiung	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohngeld	Gemeinde
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechts- angelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen. Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Gemeinde Nesse-Apfelstädt	Post- und Besucheranschrift: Gemeinde Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, Zinzendorfstr. 1 99192 Nesse-Apfelstädt
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Bankverbindungen: Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00, Kontonummer 100 5398 787	Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“ Bürgermeister (036202) 8 40 10 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29 Bauverwaltung (036202) 8 40 30 Ordnungsamt (036202) 8 40 40 Standesamt (036202) 8 40 42 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41 Soziale Dienste (063202) 8 40 37 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11 per Telefax (036202) 9 01 66 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44 Amtsblatt (036202) 8 40 31 oder per E-Mail hvamt@nesse-apfelstaedt.de Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11 und E-Mail: info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 18. Juni 2013, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt. Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 25.04.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0044

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Nesse-Apfelstädt am 19.03.2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 25.04.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 19.03.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0039

Abwägungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „REWE“-Markt

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „REWE-Markt“ in der Gemarkung Kornhochheim vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 25.04.2013 mit folgendem Ergebnis geprüft: Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie Einsprüche und Bedenken von Bürgern und anderen juristischen Personen, wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen.

Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 13-0040

Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „REWE“-Markt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.04.2013

1. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „REWE-Markt“ mit der Begründung und dem Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung von März 2013 gebilligt.
2. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „REWE-Markt“, die Begründung, der Umweltbericht und die umweltrelevanten Stellungnahmen dazu sind nach § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Zu folgenden Themen liegen umweltrelevante Stellungnahmen vor:

- Naturschutz, Wasserschutz, Denkmalschutz, Abfallwirtschaft
- Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Energie)

Diese umweltrelevanten Stellungnahmen können während der Offenlegung eingesehen werden.

3. Für die Planung ist keine Umweltprüfung erforderlich.

4. Monitoring

Nach 5 Jahren ist die Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und der Schutz und die Pflege für die nachgewiesenen wertgebenden Arten durch die Gemeinde abschließend zu überprüfen.

5. Hinweis:

Gemäß § 3 (2) BauGB können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung findet entsprechend der Bekanntmachung im Amtsblatt statt.



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **04. Juni, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 06, Monat Juni 2013.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Erscheinungstag ist Mittwoch, der 19. Juni 2013.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 30. Mai 2013, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-0037**Kenntnisnahme des Ergebnisses der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 25.04.2013 die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung damit, die Rechnungsprüfung gemäß § 82 Abs. 1 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Gotha zu veranlassen.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung am 16.04.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0019**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.01.2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.04.2013 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 22.01.2013 zu.

Haushaltssatzung**der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) für die Haushaltsjahre 2013/2014**

Aufgrund der §§ 55 ff. ThürKO erlässt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

2013: in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.014.850,00 €
2014: in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.150.950,00 €
und im Vermögenshaushalt	
2013: in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.705.100,00 €
2014: in den Einnahmen und Ausgaben mit	859.500,00 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2013 und im Haushaltsjahr 2014 nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden im Haushaltsjahr 2013 und im Haushaltsjahr 2014 nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden im Haushaltsjahr 2013 und im Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 271 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 389 v.H.
2. Gewerbesteuer 357 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird
im Jahr 2013 auf 1.100.000,00 € und
im Jahr 2014 auf 1.100.000,00 €
festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf den 23.04.2013

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk

Mit Schreiben vom 18. April 2013 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: KA/La) den Eingang der am 28. Februar 2013 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Beschluss-Nr. 13-0017) bestätigt.

Die Satzung darf gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden, die Eingangsbestätigung ist am 22. April 2013 eingegangen. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden Haushaltssatzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2013/2014 sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 05/2013 vom 22. Mai 2013 öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung und anschließende Einsichtnahme

Der Haushaltsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2013/2014 mit all seinen Bestandteilen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit von Donnerstag, den 23. Mai 2013 bis Mittwoch, den 05. Juni 2013 am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin während der üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmeri (Zimmer 12) die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Haushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2014 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO.

Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, den 23.04.2013

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung**des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „REWE-Markt“ als 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd“ der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 25.04.2013 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „REWE-Markt“ als 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd“ der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie den Entwurf der Begründung, des Grünordnungsplanes und des Umweltberichtes in der Fassung März 2013 gebilligt und zur Auslage, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „REWE-Markt“ als 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd“ sowie der Entwurf der Begründung, des Grünordnungsplanes und des Umweltberichtes in der Fassung März 2013 liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

von Montag, den 03.06.2013 bis Freitag, den 05.07.2013

in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf (Dienstgebäude, Zimmer 08), Zinzendorfstraße 1 in 99192 Nesse-Apfelstädt während der Dienstzeiten

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
 - Grünordnungsplan
 - Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
- Zu folgenden Themen liegen umweltrelevante Stellungnahmen vor:
- Naturschutz, Wasserschutz, Denkmalschutz, Abfallwirtschaft

- Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Energie)

In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, sich über die planerischen Absichten zu informieren. Anregungen zum Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist nicht zulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder nur verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nesse-Apfelstädt, den 13.05.2013

gez. C. Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Neuer Ansprechpartner für Kehrbezirk 004 des Ortsteiles Apfelstädt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Mit Beginn des Monats April 2013 ist für den Kehrbezirk 004 - hier der Ortsteil Apfelstädt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Bezirkskehrschornsteinfeger Andreas Duderstadt zuständig.

Sie erreichen Herrn Duderstadt unter folgender Anschrift und Telefonnummer:

Andreas Duderstadt
Auenstraße 13a
99887 Georgenthal
Tel.: 036253 / 46372
Fax: 036253 / 189345
Mobil: 0175 / 8172134

Hauptverwaltung

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	31.05.2013	05.06.2013	07.06.2013	05.06.2013	31.05.2013	10.06.2013
Biotonne	29.05.2013 12.06.2013	31.05.2013 14.06.2013	29.05.2013 12.06.2013	31.05.2013 14.06.2013	29.05.2013 12.06.2013	29.05.2013 12.06.2013
Gelber Sack	05.06.2013 19.06.2013	05.06.2013 19.06.2013	05.06.2013 19.06.2013	05.06.2013 19.06.2013	05.06.2013 19.06.2013	05.06.2013 19.06.2013
Papiertonne	28.05.2013	04.06.2013	28.05.2013	04.06.2013	28.05.2013	28.05.2013

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnten.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt
 Schrott
 Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Bahnhofstraße im Ortsteil Neudietendorf kommt in die Kur

Seit Montag, den 13. Mai 2013, ist die Bahnhofstraße in Neudietendorf im Bereich ab der Zufahrt zum Bahnhof bis zur Kirchstraße wegen umfangreicher Tiefbauarbeiten für den Verkehr voll gesperrt. Der Bahnhof ist für Fußgänger und bis 20.05.2013 auch eingeschränkt für Kraftfahrzeuge erreichbar. Durch die geänderte Verkehrsführung haben sich jedoch die im Bereich des Bahnhofes und der Bahnhofstraße zur Verfügung stehenden Parkplätze verringert.

Vom 21. Mai bis 26. Mai 2013 muss nun auch noch das Bahnhofs Gelände wegen des Einbaues der Asphaltdecke des zukünftig großzügigen Parkplatzes am Bahnhof Neudietendorf für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Die Nutzer des Bahnhofes und die Besucher der im Ortskern ansässigen Institutionen werden gebeten, sich auf die Situation einzustellen und weiter entfernt liegende Parkmöglichkeiten zu frequentieren. Eine innerörtliche Umleitung zur Anfahrt der Kirchstraße und des Zinzendorfplatzes, wo sich insbesondere das Zinzendorfhaus, die Kindertageseinrichtung und das Ärztehaus befinden, ist ausgeschildert.

Die Baumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreiskommunen, der ThüWa Thüringen Wasser GmbH sowie der E.ON Thüringer Energie AG. Damit ist sichergestellt, dass durch die notwendigen komplexen Bauarbeiten alle in diesem Bereich verlegten Ver- und Entsorgungsmedien sowie die Fahrbahn und der Gehweg auf den neuesten Stand gebracht werden.

Christian Jacob
Bürgermeister

Neues Fahrzeug für den Bauhof der Landgemeinde



Am 23.04.2013 wurde der Geräteträger/Traktor Iseki ICT 50 mit zahlreichen Anbaugeräten (u. a. Frontmäherwerk, Gras- und Laubaufnahme, hydraulische Aufsattelpritsche, Schneeschild) im Gesamtwert von insgesamt 97.520,50 Euro an den Bauhof der Gemeinde übergeben und sogleich von den Mitarbeitern mit großem Interesse begutachtet.



Die Anschaffung des Fahrzeuges hat der Gemeinderat am 28.02.2013 beschlossen.

Der ICT 50 ersetzt das 18 Jahre alte Boki-Mobil, dessen weiterer Einsatz wegen sehr hoher Unterhaltungs- und Wartungskosten aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zu vertreten ist.

Ordnungsverwaltung
Bauhof

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Museum

Heimatismuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Senioren

SeniorengGeburtstage in der Landgemeinde im Monat Mai/Juni 2013



Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Erhard Kecke	22.05.1939	74 Jahre
Herrn Erich Richter	22.05.1936	77 Jahre
Herrn Oswin Heusel	24.05.1939	74 Jahre
Frau Gisela Beier	24.05.1936	77 Jahre
Frau Ursula Bialozyt	25.05.1937	76 Jahre
Frau Anneliese Klein	25.05.1947	66 Jahre
Frau Christine Walther	28.05.1935	78 Jahre
Herrn Joachim Nitsch	31.05.1935	78 Jahre
Frau Karin Staffel	31.05.1947	66 Jahre
Herrn Heinz Hartung	01.06.1937	76 Jahre
Frau Antje König	03.06.1942	71 Jahre
Herrn Helmut Haupt	04.06.1939	74 Jahre
Frau Irmgard Margraf	04.06.1937	76 Jahre
Herrn Gerhard Jünemann	06.06.1925	88 Jahre
Frau Anni Nicolai	06.06.1938	75 Jahre
Frau Renate Weichold	07.06.1948	65 Jahre
Frau Wilhelmine Dörnbach	08.06.1938	75 Jahre
Frau Alice Reck	08.06.1933	80 Jahre
Frau Heidemarie Tolkendorf	08.06.1944	69 Jahre
Herr Kurt Hertel	09.06.1929	84 Jahre
Herrn Wieland Reich	10.06.1939	74 Jahre
Frau Ingrid Larisch	12.06.1935	78 Jahre
Herrn Peter Staffel	12.06.1943	70 Jahre
Herrn Arnfried Sauerbrei	14.06.1927	86 Jahre
Frau Beate Elze	15.06.1937	76 Jahre
Frau Siegrun Reich	15.06.1942	71 Jahre
Frau Renate Ortelt	16.06.1938	75 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Ursula Weise	28.05.1923	90 Jahre
Frau Erna Quatuor	29.05.1941	72 Jahre
Frau Ingrid Eichner	06.06.1934	79 Jahre
Herrn Karl Schottmann	06.06.1926	87 Jahre
Frau Helene Topf	06.06.1924	89 Jahre
Frau Regina Weise	15.06.1944	69 Jahre
Frau Brigitte Volkenant	18.06.1939	74 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Gudrun Bunk	23.05.1938	75 Jahre
Frau Rosemarie Halbreiter	27.05.1943	70 Jahre
Frau Ilse Zierenner	27.05.1927	86 Jahre
Herrn Manfred Grün	28.05.1937	76 Jahre
Frau Helen Körner	29.05.1942	71 Jahre
Frau Helgard Richter	29.05.1948	65 Jahre
Herrn Hans-Joachim Schmerbauch	29.05.1948	65 Jahre
Frau Doris Heimbürge	05.06.1938	75 Jahre
Frau Waltraud Zlotowski	05.06.1936	77 Jahre
Herr Erhard Haensel	06.06.1948	65 Jahre
Herrn Gerhard Talk	11.06.1931	82 Jahre
Herrn Hans Eisentraut	13.06.1943	70 Jahre
Frau Sieglinde Schubert	18.06.1941	72 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Bärbel Schmidt	27.05.1941	72 Jahre
Frau Renate Heer	29.05.1938	75 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Frau Lotti Schmidt	28.05.1948	65 Jahre
Herrn Hartwig Biebler	29.05.1939	74 Jahre
Herr Heinz-Günther Wolf	29.05.1944	69 Jahre
Frau Heidrun Richter	31.05.1944	69 Jahre
Herrn Erich Ambrassat	03.06.1933	80 Jahre
Herrn Axel Sobieraj	05.06.1944	69 Jahre
Herrn Dr. Burkhard Gallander	10.06.1946	67 Jahre
Herrn Wolfgang Metzdorf	10.06.1947	66 Jahre
Herrn Dietrich Dlugosch	11.06.1937	76 Jahre
Herrn Jörg Krumrey	12.06.1940	73 Jahre
Herrn Reinhard Kreutzer	18.06.1948	65 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Klaus Straub	22.05.1945	68 Jahre
Herrn Otto Schreier	23.05.1927	86 Jahre
Herrn Klausdieter Voigt	23.05.1943	70 Jahre
Herrn Winfried Anders	24.05.1939	74 Jahre
Herrn Olaf Hellström	24.05.1937	76 Jahre
Frau Erika Lanzl	24.05.1931	82 Jahre
Herrn Andreas Neumeister	24.05.1936	77 Jahre
Frau Ruth Striehn	24.05.1924	89 Jahre
Frau Hella Gorsboth	27.05.1938	75 Jahre
Frau Olga Heinze	27.05.1924	89 Jahre
Herrn Günter Klesse	28.05.1936	77 Jahre
Herr Rudi Knop	28.05.1932	81 Jahre
Herrn Erich Albrecht	29.05.1934	79 Jahre
Frau Marianne Räupke	30.05.1927	86 Jahre
Herrn Otto Adlung	31.05.1930	83 Jahre
Frau Brigitte Anders	31.05.1941	72 Jahre
Frau Elisabeth Stanke	31.05.1935	78 Jahre
Frau Anna Hoßfeld	03.06.1932	81 Jahre
Frau Ursula Kiel	03.06.1938	75 Jahre
Frau Anneli Balsing	04.06.1948	65 Jahre
Herrn Dietmar Kunz	04.06.1943	70 Jahre
Herrn Karl-Heinz Wacker	05.06.1944	69 Jahre
Herrn Hans Heinemann	06.06.1928	85 Jahre
Frau Ilse Dittmar	07.06.1933	80 Jahre
Frau Kriemhilde Reißblander	07.06.1929	84 Jahre
Herrn Walter Streit	07.06.1934	79 Jahre
Herrn Rolf Geisler	08.06.1948	65 Jahre
Frau Christel Prauße	10.06.1944	69 Jahre
Herrn Werner Geisler	11.06.1941	72 Jahre
Herrn Hans Machalet	12.06.1937	76 Jahre
Frau Käthe Schreier	12.06.1929	84 Jahre
Frau Antje Dorgeloh	13.06.1947	66 Jahre
Frau Mareile Reif	13.06.1944	69 Jahre
Frau Gudrun Saller	13.06.1928	85 Jahre
Herrn Heinz Brandstätter	18.06.1944	69 Jahre
Herrn Wolfgang Schramm	18.06.1944	69 Jahre



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Mai/Juni 2013

25.05.2013	„Tag der offenen Tür“ Apfelstädter Sonnenkinder e.V. KITA „Sonnenschein“ OT Apfelstädt Beginn: 15.00 Uhr Ende: gegen 18.00 Uhr
26.05.2013	Frühlingsfest Verein zur Erhaltung der Dorfkirche Sankt Severi e.V. Kirche Sankt Severi OT Kleinretzbach Beginn: 14.00 Uhr
27.05.2013	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
28.05.2013	Verkehrsteilnehmerschulung Kreisverkehrswacht Gotha e.V. Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben Beginn: 19.00 Uhr
28.05.2013	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
28.05.2013	Spargeltag AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt
01.06.2013	Vergleichsschießen Apfelstädt/Eschenbergen/Neudietendorf Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 09.00 Uhr
01.06.2013	Arbeitseinsatz Angelverein Ingersleben 1964 e.V. OT Ingersleben Beginn: 08.00 Uhr
03.06.2013	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde
03.06.2013- 07.06.2013	Projektwoche „Bewegung macht Spaß“ Förderverein d. Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf OT Neudietendorf
04.06.2013	Nachtschwärmer AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt
04.06.2013	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
05.06.2013	Sportfest Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf OT Neudietendorf
07.06.2013	Tag der offenen Tür Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule

07.06.2013	Neudietendorf OT Neudietendorf Beginn: 16.00 Uhr Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 19.30 Uhr
08.06.2013	Vereinsnachtangeln Angelsportverein Ingersleben 1964 e.V. OT Ingersleben Beginn: 19.00 Uhr
10.06.2013	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
11.06.2013	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
14.06.2013- 15.06.2013	4. Apfelstädter Sonnenuntergangs- und Sonnenaufgangslauf Schießplatz am Badeloch Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. OT Apfelstädt Beginn: 22.00 Uhr - 08.00 Uhr
17.06.2013	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
18.06.2013	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
18.06.2013	Erdbeertag AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Einladung zur Busfahrt in den südlichsten Zipfel Thüringens

Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest in Neu- haus-Schierschnitz am Sonntag, dem 2. Juni 2013

Die Schumlacher aus Lindenberg sind einer der aktivsten Vereine der Thüringer Trachtenjugend. Auch wir hier in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kennen sie gut. Sie waren bereits auf vielen Trachtenfesten und zeigten einen bunten Querschnitt ihres Brauchtums zum Kinder- und Jugendtrachtenfest 2009 in Apfelstädt. Vier Jahre ist das schon wieder her, und nun sind sie selbst Ausrichter des Festes, diesmal in Neuhaus-Schierschnitz. Das ist eine der südlichsten Gemeinden Thüringens, fast von drei Seiten vom Freistaat Bayern umgeben.

Im südlichsten Zipfel Thüringens gehört das Trachtengewand fast mit zum Alltag, auch ist hier die handgemachte traditionelle Musik beliebt und die Tänze werden gemeinschaftlich aufgeführt. Es wird wieder einen Bus geben, der auch aus unserer Region nach Lindenberg fahren wird. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Mitfahrpreis: 10,00 EURO. Abfahrt Ingersleben ca. 8:30, wenig später in Neudietendorf. In Neuhaus-Schierschnitz ist dann der Festzug der Vereine, viele Bayern und Franken werden dabei

sein, zu bewundern. Danach tanzen die Gruppen. Ca. 19:00 ist Rückankunft in Ingersleben.

Anmeldung an:

Thüringer Landestrachtenverband e.V.
Hohenkirchenstraße 13
99869 Günthersleben-Wechmar
036256/86560
oder Dirk Koch Ingersleben 0174/7410645

Dirk Koch, Landesjugendleiter Thüringer Trachtenjugend



Foto: Norbert Sander



Veranstaltungen der Krügerei im Mai und Juni

Mai 2013

Mi, 22.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 23.05.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs
Mo, 27.05.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräuterguppe
	16.30 Uhr	Kindertanz
Mi, 29.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	17 Uhr	Korbflechten
Do, 30.05.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs

Juni 2013

Mo, 03.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 03.06.	17 Uhr	Neuer Kurs für bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und Mehr (Einführungstreffen)
Mi, 05.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 06.06.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen!)
	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs
Mo, 10.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 12.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Fleurogami
Do, 13.06.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs

Mo, 17.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräuterguppe
Di, 18.06.	17 Uhr	Patchwork- Treff für jedermann
Mi, 19.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 20.06.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs
So, 23.06.	14-18 Uhr	Parkfest des Krügervereins
Mo, 24.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 26.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	17 Uhr	Korbflechten
Do, 27.06.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs

Dienstleistungskarussell: Soziale Beratung: Beratung zur beruflichen Entwicklung: Rufen Sie uns an und machen Sie einen Termin mit uns aus.

Manuela Milke	036202/26202	mmilke@paritaet-th.de
Susan Hoßfeld	036202/26217	shossfeld@paritaet-th.de
Christin Merten	036202/26232	cmerten@paritaet-th.de

Landesarbeitsmarktprogramm

Sonja Kölzsch	036202/26158	skoelzsch@paritaet-th.de
René Arnold	036202/26114	rarnold@paritaet-th.de

Prof. H. A. Krüger e. V., Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26178, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

Kirchliche Nachrichten

Aktuelle Informationen an die Kirchenmitglieder der Landgemeinde

Pfarrer Michael Göring ist in die passive Phase seiner Altersteilzeit verabschiedet worden. Die Kirchengemeinde Ingersleben wird deshalb zur Zeit vom Pfarramt Apfelstädt verwaltet.

Bitte wenden Sie sich in allen pfarramtlichen Angelegenheiten, insbesondere auch wegen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen an Pfarrer Bernd Kramer. 036202 90595 / ev.pfarramt.apfelstaedt@gmx.de.

Pfarrer

Michael Göring

KULTUR IM PFARRHAUS WANDERSLEBEN



unser Jahresthema 2013:

„Immer gut behütet“

Multi-Media-Vortrag
von Pfarrer Hans Bühler

„JEDEN TAG EIN NEUER ENGEL“

auf den Spuren der Franziskaner im Alpenraum

am 24. Mai 2013, 20:00 Uhr

Jagdgenossenschaft Apfelstädt

Hiermit werden alle Landeigentümer der Gemarkung Apfelstädt zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft am 31.05.2013 eingeladen.

Der Beginn der Versammlung ist 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlauf des Jagdjahres
2. Finanzbericht
3. Abschusspläne, Wildzählungen
4. Antrag auf Teilung des Jagdbogens Nord
5. Antrag auf Mitpachtung des Jagdbogens Süd
6. Verwendung des Reinertrages

Ort der Veranstaltung: Bürgerhaus Apfelstädt

H. Kritzmöller

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Apfelstädt 1813 (3/3)

In der Familienchronik KÄHLERDT steht darüber folgendes: "1813 kamen die geschlagenen Franzosen zurück, drangen dann wieder vor, kamen dann in ungeordneten Haufen wieder an. Die Menge der zerrissenen und zerlumpten, blinden und lahmen, einarmigen und einbeinigen Soldaten bot einen bejammernswerten Eindruck. Was jeder von ihnen gefunden hatte, trug er um Kopf und Schultern gehängt als Hülle gegen die Kälte, alte Säcke, zerrissene Pferddecken, frisch abgezogene Hunde- und Katzenfelle. Kaum einige hatten noch einen Helm oder Tschako. Schuhe und Stiefel waren ebenso selten. Viele hatten die Füße nur mit Stroh, Decken, Lappen, Tornisterfellen und dem Filz alter Hüte umwickelt. Die Not war groß in Apfelstädt und auch anderswo."

Bei Leipzig stellten sich die vereinigten Heere der Preußen, Russen, Österreicher und Schweden den Truppen Napoleons entgegen und besiegten sie schließlich in dreitägigen opferreichen Kämpfen vom 16. Bis 18. Oktober 1813.

Die Reste seiner flüchtenden Armee zogen erneut durch unseren Ort und forderten wieder beträchtliche materielle Opfer. Anschließend kamen die Verbündeten Preußen, Russen und Österreicher, die sich ebenfalls bei unserer Bevölkerung bedienten. Als sie später aus Frankreich zurück kamen, mussten wir sie wieder versorgen.

Bei KÄHLERDT steht geschrieben: "Endlich, Ende Oktober, kamen die Preußen, dann die Österreicher und dann Kosaken. Obwohl die Russen als Bundesgenossen erschienen, hausten sie doch am schlimmsten und haben am rohesten geplündert. Das große Biwak der Kosaken nahe bei Apfelstädt war im November 1813. (Vermutlich auf der Gwind. K.M.) Bis 1816 dauerten fast ununterbrochen die Einquartierungen. Am 16. Januar 1816 wurde endlich das Friedensfest gefeiert."

Die Befehlshaber der Truppen forderten von den Dörfern Naturalien, die von der Dorfgemeinschaft zu bringen waren. Im Herzogtum Gotha war es so geregelt, dass die Gemeinde die Bauern mit Geld entschädigte.

Im Gemeindearchiv liegt eine Akte "Belege zur Kriegsrechnung 1813 bis 1819). Darin wurde genau vermerkt, wer was zu welchem Preis wohin geliefert hat. Vom 4. Mai 1813 bis 12. Dezember 1815 erhielten die Einwohner für Lieferungen an Freund und Feind 1326 Taler 15 Groschen

Für besondere Dienste (z.B. mussten Heereswagen mit Pferden bis Eisenach gezogen werden) hatte die Gemeindekasse nochmals 5025 Taler 2 Groschen zu zahlen.

Die Gemeinde nahm dazu Kredite von der Kirche und Privatleuten auf. Ein großer Teil wurde bis 1816 zurückgezahlt, aber der Rest war erst nach 40 Jahren beglichen.

Geliefert wurden unter anderem 8 Ochsen, 1 Hammel, 4 Gänse, 5 Hähne, 3 Hühner, 5,5 Pfund Butter, 24 Pfund Fett, Brote für 9 Taler 18 Groschen, 142 Zentner Heu, 260 Schütten Stroh, 39 Maß Hafer, Essen im Gasthof, 10 Särge, 90 Ellen Leinwand. Wege- und Transportleistungen kamen noch dazu. Geliefert wur-



NATHAN DER WEISE

Gotthold Ephraim Lessing



Regie:
Detlef Thyen

29.06.2013
19.00 Uhr

St. Petri-Kirche Wandersleben

Neues Theater Zeitz - Kurbiskern e. V., Spitzgasse 19, 06112 Zeitz, Tel.: 03441/218171, E-Mail: jochen.kauten@gtz.de, Internet: www.neuestheaterzeitz.de

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat Mai findet am **Montag, den 27.05.2013** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

de in das Lager bei Stedten, in die Feldlager an der Köpferbrücke und in der Gewind (Sülzenbrücker Höhe zwischen heutiger Autobahnbrücke und Bahnlinie), in das Lazarett Ichttershausen und an die Wachstube am Ortsausgang West (Haus Wettich, heute Hauptstraße Nr.2).

K. Mönch, 2013

Dank an alle Helfer



Lang, lang war der Winter in diesem Jahr und die Erzieherinnen, einige Vatis und die Gemeindearbeiter sahen mit Besorgnis, dass unsere kleine Baustelle an der Sandkiste immer größeren Schaden nahm.

Im Spätherbst hatten die Mitglieder des Fördervereins begonnen, die Palisaden der Sandkiste auszutauschen, waren jedoch vom zeitigen Wintereinbruch überrascht worden.

Erst Mitte April konnte die Arbeit beendet werden und dank unserer Gemeindearbeiter und zahlreicher hilfsbereiter Vatis waren an zwei Abenden die neuen Palisaden gesetzt.

Herr Gernat und Herr Mey hatten auch ein Einsehen mit unseren Kindern, die möglichst schnell ihre Sandkiste benutzen wollten und verlegten sofort danach das zerfallene Pflaster neu. Das hat uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Vätern und den Gemeindearbeitern für die tatkräftige Hilfe.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“

Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Nachtschwärmerclub - Kräuterkunde

Am 07. Mai veranstalteten wir wieder einen Nachtschwärmerabend in unserer Seniorenresidenz. Passend zum beginnenden Frühling stand der Abend unter dem Motto „Wissenswertes über Kräuter mit kleinen Kostproben“.

In Vorbereitung für den Abend, wurde den ganzen Tag schon fleißig gewerkelt. Eine Mitarbeiterin der Beschäftigung traf sich mit einigen Bewohnern in der Wohnküche einer Hausgemeinschaft, um köstliches Brot zu backen. Dieses wurde am Abend zusammen mit den leckeren selbst hergestellten Kräuter-Kreationen verkostet. Zwei Mitarbeiterinnen der Beschäftigung führten unsere Bewohner durch den Abend und gaben ihr Wissen über Kräuter an die interessierten Senioren weiter. Das gemütliche Beisammensitzen am Abend bei Bier und Salzstangen, bereitete den Bewohnern wieder große Freude. Am Ende der Veranstaltung verschwanden die Bewohner müde, aber glücklich und zufrieden in ihre Zimmer.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Frau Wylezich kannte sich mit Brotteig sehr gut aus

Besuch einer Kunstaussstellung mit den Bewohnern

Am 13. April fand in Mühlberg die Eröffnung einer Kunstaussstellung statt. Der Künstler Bernd Heidenreich stellte dort Aquarell-, Öl- und Pastellbilder aus und lud das Leitungsteam unserer Einrichtung recht herzlich ein. Diese Gelegenheit nutzen wir, um mit einigen unserer Bewohner einen kleinen Ausflug in die Kulturscheune nach Mühlberg zu machen. Den Bewohnerinnen gefielen die Bilder sehr gut und sie freuten sich über die bunten Farben und den spontanen kulturellen Ausflug, den wir im Freudental zünftig ausklingen ließen.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Frau Werner mit Frau Hornik und Frau Lukoschus bei der Kunstaussstellung

Gemeinsamer Garteneinsatz in der Seniorenresidenz



Gemeinsam macht es viel mehr Freude und das Ergebnis erfreut alle

Anfang des Monats gab es ein fleißiges Treiben im Garten unserer Seniorenresidenz. Herbst und Winter haben ihre Spuren in den Beeten hinterlassen. Aus diesem Grund trafen sich einige unserer Mitarbeiter am Mittag zu einem freiwilligen Einsatz, um die Beete von Unkraut zu befreien und viele bunte Blumen zu pflanzen. Viele Hände, schnelles Ende - nach wenigen Stunden hatten wir den Garten gemeinsam wieder auf Vordermann

gebracht. Anschließend veranstalteten wir als Dankeschön ein kleines Grillfest auf der Terrasse. Bei Bratwurst, Brätel, Kartoffelsalat und leckeren Getränken ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen und genossen das sonnige Wetter. Die Bewohner freuten sich über das gegrillte Abendessen und den hergerichteten Garten. An dieser Stelle gilt allen fleißigen Helfern nochmal ein herzliches Dankeschön!

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**

Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

Der ATMV startet in den Mai

Am 27. April war es soweit - der ATMV und seine Gäste gingen wieder einmal auf Reisen. Nachdem der Termin schon monatelang feststand, ließen wir uns auch von der schlechten Wetterprognose nicht abhalten und begingen unseren diesjährigen Wandertag bei schönstem Nieselregen. Bereits um 7 Uhr am Samstagmorgen holte uns der Büchner-Bus in Apfelstädt ab. Doch das sollte nicht das einzige Fahrzeug bleiben, mit dem wir unterwegs waren. In Lengenfeld unterm Stein warteten bereits 8 Draisinen darauf von uns bewegt zu werden. Auf den Schienen der alten Kanonenbahn ging es 13 km bergan und wir hatten tüchtig zu strampeln. Doch durch stete Ablösung an den Pedalen schafften es alle Draisinen bis zur Endstation am Bahnhof Küllstedt. Nass und durchgefroren, war das dortige Gasthaus „Zum Lindenhof“ hochwillkommene Wärmestube. Doch für einen längeren Aufenthalt war leider keine Zeit, denn um 12 Uhr mussten die Draisinen gewendet sein und die Abfahrt nach Lengenfeld starten. Ohne dass noch einmal in die Pedale getreten werden musste, ging es rasant bergab, und die auf jeder Draisine eingeteilten Bremser waren nun eher gefragt. Am Bus angekommen wartete unser Busfahrer Holger schon mit heißem Kaffee und Würstchen auf uns und es wurde ein zünftiges Picknick am Straßenrand abgehalten. Vor uns lag nun noch eine weitere Etappe unseres Wandertages. Im erst 2012 neueröffneten Wildkatzendorf Hütscheroda informierten wir uns über das Projekt des Wildkatzenkorridors zwischen Hainich und Thüringer Wald. Im nagelneuen Wildkatzengehege konnten dann die scheuen Vierbeiner bei einer Fütterung live erlebt werden und es war die Gelegenheit Fotos von Ihnen zu schießen. Vor dem neuerlichen Regen geschützt, ging es dann mit dem Bus heimwärts nach Apfelstädt. Zünftiger Ausklang unseres Wandertages war das Grillfest bei unserem Vereinsmitglied Karl-Heinz, der uns aufs Beste mit Würsten, Bräteln und Kesselgoulasch bewirtete. So wurde trotz widriger Witterung unser Wandertag wieder eine gelungene Veranstaltung.



Schon zwei Tage später war beim ATMV wieder Aktion angesagt. Nachdem 2012 die alte Tradition wieder belebt wurde, galt es, den Apfelstädter Maibaum zu schmücken. Da wir nicht wie anderen Ortes einen Hochwald direkt hinterm Dorf haben, wurde der nun trockene und vielleicht nur noch halb so schwere Stamm vom Vorjahr wiederverwendet. Wochen vorher schon aus dem Winterquartier geholt und von unserem Maler Pierre behandelt, strahlt er nun mit traditioneller Rot-Weißer Spirale. Mit neuer Spitze aus frischem Birkengrün verziert, war unser Baum vorbereitet, um am nächsten Abend unter den Augen des zahlreichen Publikums der Apfelstädter Walpurgisfeierlichkeiten aufgestellt zu werden. Auf unseren Schultern wurde der Baum durchs Dorf zum Sportplatz getragen. Nur mit Muskelkraft und zwei Scherstangenpaaren schafften wir es auch dieses Jahr wieder den Maibaum aufzurichten, ohne dass Rainer mit dem Teleskopklader eingreifen musste. Nun soll der Apfelstädter Maibaum wieder den gesamten Monat Mai am Sportplatz stehen und uns nach dem langen Winter hoffentlich das passende Wetter bringen.

**Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
M. Baumann**



Veranstaltungen

Laufen an der Apfelstätt

Unter diesem Motto organisiert der Schützenverein Apfelstätt wieder zwei Laufveranstaltungen.

Am 14./15. Juni 2013 findet der 4. Sonnenuntergangs-Sonnenaufgangslauf statt.

Im 10-Stunden-Zeitfenster zwischen 22.00 Uhr und 08.00 Uhr können Einzelstarter und Zweier-Teams ihre Ausdauerfähigkeiten austesten. Anmeldung und weitere Informationen unter www.apfelstaedter-jedermannlauf.de.

Zum Tag der offenen Tür des Schützenvereins am 31. August laden wir alle Läufer ein zum 11. Jedermannlauf über 8 km und zum 2-km-Apfelbaumlauf.

Die kürzere Strecke kann gelaufen, gewandert oder als Nordic Walker bewältigt werden - es gibt keine Zeitnahme.

Auf der längeren Strecke wird wie immer ein Schlussläufer eingesetzt, d.h. auch langsame Läufer werden ins Ziel begleitet.

Trainingsläufe für Laufanfänger oder Wiedereinsteiger bieten wir jeweils Sonntag an - Treffpunkt Schießplatz Apfelstätt-telefonische Anmeldung unter: 81294.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Dr. J. Trautmann

Einladung zum Sportfest des SV Eintracht Apfelstätt

Geplanter Programmablauf

Freitag, 21. Juni 2013

- | | |
|-----------|--|
| 18.00 Uhr | Fußballturnier alte Herren
SV Eintracht Apfelstätt : Wandersleben: Wacker Gotha |
| 21.00 Uhr | Zeltdisco der Jugendkirmesgesellschaft Apfelstätt am Sportplatz |

Samstag, 22. Juni 2013

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Kegelwettkämpfe |
| 10.00 Uhr | Ermittlung der „Apfelstädter Schützenkönige 2013“ |
| 10.00 Uhr | G-Junioren Freundschaftsspiel |
| 11.00 Uhr | F-Junioren Freundschaftsspiel |
| 12.00 Uhr | E-Junioren Freundschaftsspiel |
| 13.00 Uhr | Volleyballturnier |
| 13.00 Uhr | Gymnastik für Jung und Alt - ZUMBA AUF DEM SPORTPLATZ |
| 14.00 Uhr | Kinderschminken mit Glücksrad |
| 14.15 Uhr | Tunier: 2. Mannschaften Mühlberg, Ingersleben, Apfelstätt und 1. Mannschaft Neudietendorf |
| 20.00 Uhr | Tanzabend im Festzelt mit Live Band „Color“ aus Ichtershausen |

Sonntag, 23. Juni 2013

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Kegeln für jedermann, Preiskegeln |
| 10.00 Uhr | Bambini 2013 |
| 10.00 Uhr | Tischtennisturnier |
| 10.00 Uhr | Freizeitmannschaft Fussballspiel |
| 12.00 Uhr | B-Junioren gegen Mechterstätt |
| 14.00 Uhr | Kaffee und selbstgebackener Kuchen im Festzelt |
| 14.00 Uhr | Tunier 1. Mannschaften, Apfelstätt, Wandersleben, Mühlberg, Ingersleben |
| 17.00 Uhr | Nageln, Bierfassrollen der Vereine
gemütliches Zusammensein und Ausklang des Sportfestes |

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es laden ein der Sportverein und die Gemeinde.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstätt

- | | |
|--|---|
| Sonntag,
13 - 16 Uhr | 26. Mai 2013
Mal- und Zeichenkurs im Pfarrhof Apfelstätt unter Anleitung von Gerd Uhlmann / Mal- und Zeichenzirkel Erfurt |
| 17 Uhr | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG in der Pfarrscheune |
| Samstag,
17.00 Uhr | 1. Juni 2013
Gottesdienst (Neu! Gottesdienst am Samstag!) |
| Dienstag,
14.30 Uhr
19.30 Uhr | 4. Juni 2013
Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)
Gemeinsame Sitzung der Gemeindeglieder aus Apfelstätt, Kornhochheim, Wandersleben, Ingersleben und Gamstätt im Pfarrhaus in Apfelstätt |
| Sonntag,
13.30 Uhr | 16. Juni 2013
Musikalischer Gottesdienst mit dem Akkordeon-orchester Lütgendortmund / Bad Oyenhausen |

- * Pfarrer Hans Bühler aus der Wanderslebener Partnergemeinde Eschbach berichtet am 24. Mai um 20.00 Uhr in einem Vortrag über seine Pilgerreise auf den Spuren der Franziskaner im Vortragsraum des Menantesmuseums im Pfarrhof Wandersleben.
- * Einladung zur Wanderung „MIT LUTHERS ENKELN UNTER-WEGS“ am Samstag, dem 25. Mai 2013, um 14.00 Uhr von Herbsleben (Kirche) bis Nängelstätt. Für den Rücktransport zum Ausgangsort der Wanderung wird durch Fahrgemeinschaften gesorgt.
- * Einladung zum Mal- und Zeichenkurs im Pfarrhof Apfelstätt am Sonntag, dem 26. Mai 2013, von 13.00 -16.00 Uhr. 17.00 Uhr Ausstellungseröffnung.
- * **Vom 13.-15. September 2013 wollen wir wieder eine Familien-Freizeit** in Kloster Donndorf durchführen (Anreise am Freitag zum Abendbrot und Abreise am Sonntag nach dem Mittagessen). Weitere Informationen zu Kosten und Thema durch Pfarrer Bernd Kramer.

Ortschaft Gamstätt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstätt und Kleinretzbach plant, seine Sitzung am **03. Juni, 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstätt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstätt statt. Die Sprechstunde am 21.05. und 18.06. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Am 04.06. bin ich in Kleinretzbach erreichbar.

Unter der Telefonnummer 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ausflug ins Kulturhaus



Am 17. April 2013 war mal wieder ein aufregender Tag für unsere große Gruppe. In Begleitung von Herrn Heddergott und Frau Jarmuschek sind die Kinder mit dem Bus nach Gotha ins Kulturhaus gefahren, um an der Veranstaltung, organisiert von der Musikschule Heinze, „Ich schenk Dir einen Sonnenstrahl“ teilzunehmen. Dieses Jahr waren unsere Kinder noch aufgeregter als sonst, da Sie in das Programm integriert wurden und auf der Bühne ihr eingeüb-

tes Bewegungslied mit Katharina vorführen sollten. Alles hatte wunderbar geklappt und das Publikum war sehr begeistert. Die Kinder hatten so viel Freude, so dass auch keine Scheu vorhanden war, bei den anderen Liedern mitzuwirken. Mit dem Bus traten wir den Rückweg zum Kindergarten an, wo das Mittagessen schon wartete.

D. Jarmuschek



Kleine Brandschutzdetektive -

ein Gemeinschaftsprojekt der FFW Gamstädt und der Kita „Tausendfüßler“

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt!“ - Mit diesem Buch begann für alle 4-6jährigen aus der Kita „Tausendfüßler“ in Gamstädt eine spannende Woche. Was ist die Feuerwehr? Warum gibt es sie? Welche Aufgaben hat sie? Wie sieht ein Feuerwehrmann aus und welche Werkzeuge werden verwendet? Diese und andere Themen wurden spielerisch mithilfe von Büchern, Bildern, Rätseln und im Gesprächskreis gemeinsam erarbeitet.

In diesem Jahr nahmen die Schulanfänger 2013/14 an diesem Projekt teil. Wie entsteht Feuer, wodurch wird es verstärkt und wodurch gelöscht? Diese wichtigen Fragen wurden anschaulich mithilfe kleiner Experimente behandelt. So versetzte es manch ein Kind in Erstaunen, wie eine brennende Kerze plötzlich unter dem darüber gestülptem Glas erlosch, weil ihr der Sauerstoff zum weiter brennen fehlte. Große Bilder mit der Aufschrift 112 wurden ausgemalt und im Rollenspiel wurde eingeübt, wie man die Feuerwehr ruft und was am Telefon Wichtiges gesagt werden muss. Auch wurde geübt, wie man sich bei Feueralarm zu verhalten hat. Auf Spaziergängen in Gamstädt konnten die Kinder mit eigenen Augen sehen, wo das Wasser zum Löschen herkommt und wo sich der Feuermelder des Ortes befindet.



Das besondere Highlight im Projekt war ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gamstädt. Unter der Leitung von Feuerwehrmann Bernd Rösner konnten die 6 Kinder wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Streichhölzern sammeln, die Brennbarkeit unterschiedlicher Materialien selbst austesten, einmal in einem echten Feuerwehrauto sitzen, das Martinshorn bedienen, einen Feuerwehranzug anprobieren, vieles Interessantes dazulernen und das bisher Gelernte vertiefen. Alles wurde durch umfangreiches Bildmaterial veranschaulicht. Von der FFW Gamstädt erhielt jedes Kind am Ende der Projektwoche ein kleines Starterset für die Schule mit allerlei nützlichen Schreibwaren. Außerdem wurde jeder kleine Teilnehmer mit einem Button und einer Urkunde als „Brandschutzdetektiv“ ausgezeichnet. Im Gegenzug bedankte sich die Kita „Tausendfüßler“ mit einem kleinen Geschenk und selbstgebastelten Blumen für die abermals sehr gelungene Zusammenarbeit bei der FFW Gamstädt. Das nächste Feuerwehr-Projekt ist erst in 2 Jahren geplant, da die Schulanfänger von 2014 bereits in diesem Jahr teilnahmen. Umso mehr freut sich die Kita „Tausendfüßler“ auf die erneute Zusammenarbeit mit der FFW Gamstädt nach der kleinen Pause.

In diesem Jahr ist das Projekt jedoch mit dem Besuch bei der FFW Gamstädt noch nicht ganz beendet. Die Kinder werden sich auch in den nächsten Wochen weiter mit dem Thema Feuerwehr beschäftigen und Experimente dazu durchführen.

Die Schulanfänger von 2013/2014 und Herr Heddergott



Der Mai ist gekommen



und am Abend vor dessen Beginn trotzten viele Einwohner unserer beider Ortsteile dem Wetter und der Versuchung, im Trockenen sich den Wettkampf von 22 Spielern um den Einzug in das Champions League Finale anzuschauen.

Die Maibäume stehen und das Maifeuer in Kleinretzbach hat auch durch den starken Regen keinen Schaden genommen. Ich danke allen Helfern, die erneut ihre Freizeit für die Allgemeinheit eingesetzt haben. Die Anzahl der Besucher hat dafür entschädigt.

**Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister
Gamstädt**



Veranstaltungen

Wir feiern den Frühling und laden ein dabei zu sein!

Der Frühling lockt zum Plausch unter der großen Linde neben der Kirche.

Alt und Jung aus Kleinretzbach und liebe Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen zum



Frühlingsfest in Kleinretzbach am 26. Mai 2013

Nach dem Gottesdienst, der 14.00 Uhr beginnt, wird bei Kaffee und frisch gebackenem Kuchen Gelegenheit sein, den Sonntagnachmittag im Freien zu genießen. Gegen 15.30 Uhr spielt und singt das

Kosaken-Ensemble „Wolniza“

alte Kosakenlieder aus der Zarenzeit

Bei guter Laune mit Bratwurst, Bier, Unterhaltungsmusik und vielleicht sogar bei einem Tänzchen (?) geht es weiter in den frühen Abend hinein...

Seien Sie herzlich willkommen!

Der Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „St. Severi“ Kleinretzbach

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18.00-22.00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19.30-20.30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17.00-19.30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19.30-21.00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 26.05. in Neudietendorf

TRINITATIS

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Donnerstag, am 30.05.

Fronleichnam

Römisch-katholischer Feiertag

Sonntag, am 02.06. in Ingersleben

1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 09.06. in Ingersleben

2. Sonntag nach Trinitatis

16.00 Uhr Sommerkonzert des Volkschor

Sonntag, am 16.06. in Gamstädt

3. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrer Michael Göring ist in die passive Phase seiner Alterszeit verabschiedet worden. Die Kirchgemeinde Gamstädt wird deshalb zur vom Pfarramt Apfelstädt verwaltet.

Bitte wenden Sie sich in allen pfarramtlichen Angelegenheiten, insbesondere auch wegen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen an Pfarrer Bernd Kramer. 036202 90595 / ev.pfarramt.apfelstaedt@gmx.de

Kirchgemeinde Kleinretzbach

Gottesdienste in der Kirche Sankt Severi im Ortsteil Kleinretzbach

Sonntag, den 26.05.2013	14:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, den 16.06.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinretzbach

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 19.04.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0041

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 22.02.2013

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 19.04.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 22.02.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0042

Bauantrag Sanierung eines Wohnhauses im OT Ingersleben, Wilhelm-Bock-Str. 7

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 19.04.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Sanierung eines Wohnhauses mit Dachgeschossausbau“, Flur 1, Flurstück 16/1 Gemarkung Ingersleben, Wilhelm-Bock-Straße 7 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0043

Bauantrag Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses im OT Ingersleben, Mühlgasse 4

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 19.04.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses (Erneuerung Dachgeschoss mit Drempeel und Gaube, Windfanganbau und Terrassenüberdachung), Flur 2, Flurstück 364 der Gemarkung Ingersleben, Mühlgasse 4 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Tageszeit sind auch Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Auf zum 2. Entenrennen....

hieß es am 13.04. in Ingersleben!

Ab 14:00 Uhr war ein reges Treiben zwischen Kindergarten und der historischen Brücke, also Start und Ziel.

Fast 200 Enten waren liebevoll bemalt, verziert, geschmückt und die Spannung war zu spüren, als die Schmuckstücke in das Wasser gesetzt wurden.

Welche Nummer würde es schaffen, den „Ingerslebner Wasserfall“ unbeschadet zu überwinden?

Es war ein erlebnisreicher Tag. Den hatten wir nicht nur der Sonne zu verdanken, sondern den **aktiven** Mitgliedern des Fördervereins unseres Kindergartens. Mit Arrangement wurde geplant, organisiert und alles in Bewegung gesetzt, um das Entenrennen wieder zu einem Event werden zu lassen.

Allen Beteiligten, Helfern, Sponsoren, Vereinen ein herzliches „**Dankeschön**“!

Die Kinder und Mitarbeiter unseres Kindergartens

Fotos dazu finden sie auf der Panoramaseite der Ausgabe

Gewässerschau Mühlgraben

Unser Mühlgraben hat als Gewässer 2. Ordnung eine Länge von 1,7 km und eine katastermäßige Breite von ca. 2,5 bis 3 m. Die Gewässer 2. Ordnung liegen in Thüringen in Hoheit der Gemeinden. Durch ein teilweise geringes Sohlgefälle mit geringer Fließgeschwindigkeit und einem unregelmäßigen Wasserdurchfluss vor 1990 hatten sich insbesondere extreme Schlammablagerungen gebildet. Durch illegale Bebauungen auf Privatgrundstücken im Uferbereich und den damit verbundenen Einengungen sowie den (genehmigten) Verbau der Zufahrt von der Franz-Mehring-Straße her war nicht nur die Zugänglichkeit zu einigen Gewässerabschnitten kaum noch gegeben sondern auch eine maschinelle Instandhaltung des Gewässers im Mittelabschnitt des Dorfes nicht mehr gegeben. Leider sehen sich nur wenige der fast 60 Anlieger in ein Stück Mitverantwortung für ihren Mühlgrabenabschnitt, nutzen das Fließgewässer aber gern.

Mit der Wiederinbetriebnahme der Wasserkraftanlagen der Gustav-Zitzmann-Mühle und der Untermühle in der Mühlgasse, wo im übrigen die alten Wasserrechte Gültigkeit haben, war eine Reinigung des Gewässers unumgänglich geworden. Die Gemeinde hatte zwar nach 1990 ein Mühlgrabenprojekt zur Sanierung des Gewässers erarbeiten lassen, die Ausführung scheiterte dann aber an der Nichtförderfähigkeit des Projektes und letztendlich an den nicht vorhandenen finanziellen Mitteln der Gemeinde. Über Jahre übernahmen die Wasserrechtsnutzer deshalb Verantwortung und versetzten mit erheblichem organisatorischen und finanziellen Aufwand den oberen Abschnitt und unteren Mühlgrabenabschnitt bis zum Einlauf in die Apfelstädt in einen heute sichtbar guten Zustand. Unmengen von Schlamm wurden ausgehoben und beseitigt, der Mühlgraben bekam wie-

der einen guten Abfluss und spülte sich in vielen Abschnitten dann auch selbst von Schlammablagerungen frei. Übrig geblieben, weil fast unzugänglich, ist heute insbesondere der Abschnitt zwischen W.-Bock-Straße und Eckardtsgasse.

Hierauf konzentrierte sich dann auch die Gewässerschau am 22. März. Mit dabei unser Bürgermeister, die beiden Gewässernutzer, einige Wasserfachleute, Bauamt und weitere Personen. Insgesamt konnte auch hier, was eine erwartete Verschlämmung angeht, der Gewässersohle ein überraschend guter Zustand attestiert werden. Problemfelder taten sich allerdings bei einigen anliegenden Grundstücken auf wie eingefallene Uferbereiche, verbaute und übermäßig eingegengte Bereiche, illegal eingebaute Anlagen, kleine Sandbänke und auch die Steinschüttung am Einlauf des Regenüberlaufbauwerkes vom WAG an der Brücke Eckardtsgasse ist nicht ausreichend fachgerecht durchgeführt worden. Hier werden noch einmal bei den betroffenen Anliegern Begehungen stattfinden, um die dann notwendigen Abhilfen in die Wege zu leiten.

Unser Mühlgraben ist mehr als ein wertvoller ökologischer Faktor für unser Dorf mit einem wunderschönen grünen Band durch den Ort. Er wird nicht vordringlich nur von den beiden Wasserrechtshabern sondern von sehr vielen Anliegern für ihre Gartenbewässerung o.a. genutzt. Jeder dürfte damit eigenes Interesse am sauberen Gewässer haben und ist mitverantwortlich für den angrenzenden Uferbereich und jegliche Sauberhaltung. Dazu gehört auch, dass Gartenabfälle weder im Uferbereich noch im Wasser (Grünschnitt und Abfälle) etwas zu suchen haben oder ein evtl. einmal im Jahr notwendiger Gehölzschnitt der Uferbepflanzung.

Alle Bebauung (dazu gehören auch Stege u.ä.) oder Veränderungen im Uferbereich bedürfen einer Genehmigung durch die Gemeinde! Unser Wassererbe Mühlgraben ist Verpflichtung für alle.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Tradition Maibaumsetzen

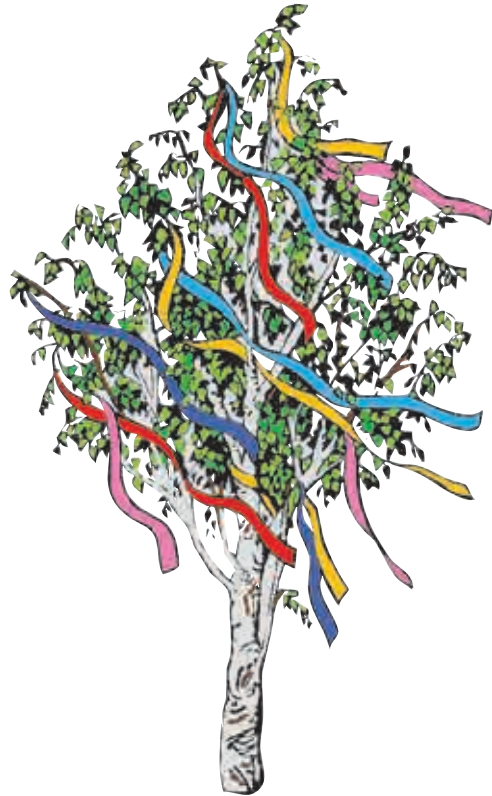
Das Maibaumsetzen hat in Ingersleben schon eine sehr lange Tradition. Geschichtlich verbrieft seit wann, da ist allerdings nichts auffindbar.

Bei uns ist das seit Jahren eine gemeinsame Aktion vieler Mitwirkender, ein Selbstläufer wäre aber auch übertrieben.



Ich möchte an dieser Stelle all denen Dank sagen, die sich da ganz einfach in ein mittlerweile kleines Dorffest mit einbringen.

- ein Baum vom Landwirt Thörmer wird herangeschafft
- dieser wird mit dem Stamm zusammen gesetzt und soweit vorbereitet von Herrn Barfknecht
- das Baumschmücken übernimmt die Blumenkreativwerkstatt Frau Zabel mit Helfern
- den Baum zum Schänksplatz tragen ist Sache der Kameraden der Feuerwehr, ebenso wie das Setzen des Baumes
- Essen und Trinken darf nicht fehlen, hier zuständig ist das Team vom Gasthaus „Zur Schänke“



Im Anschluss an das Maibaumsetzen wandern dann Viele zum Sport- und Spielplatz in der Aue. Das Maifeuer hat zwar auch schon ein wenig Tradition, allerdings gibt es das erst in jüngerer Zeit von unserer Feuerwehr. Ob dies auch Tradition bleibt hängt letztendlich von uns allen im Dorf allein ab. Nicht wegen der Organisation, nein da habe ich keine Bange. Was aber immer wieder Bedenken macht und das Maifeuer eines Tages kippen könnten sind die unbelehrbaren Zeitgenossen, die glauben alles zum Brandplatz bringen zu müssen, was vielleicht irgendwie kokelt, aber einfach nicht dahin gehört. Ich verstehe nicht, dass man auf solch selbstverständliche Dinge immer wieder hinweisen muss. Soll das Maifeuer also Tradition bleiben, müssen wir alle mithelfen und dem einen oder anderen auch mal deutlich seine Grenzen zeigen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Alles neu macht der Mai ...

Nach dem langen Winter ist nicht nur Kehren und Großreinmachen angesagt, nein, da wird auch mancher Farbtupfer neu gesetzt. Da wollen wir natürlich nicht nachstehen und Frau Noske und Herr Barfknecht und manch anderer Helfer gehen da tüchtig mit zur Hand.



Dankeschön auch an all Diejenigen, die uns im Dorf helfen, sei es bei der Pflege einer kleinen Rabatte vorm Haus oder einer Grünfläche. Und ein ganz besonderer Dank geht an unseren Chorfreund Werner Vogt aus Molsdorf, der uns immer im Frühjahr mit den ersten Blumenpflanzen unterstützt. Bei dem zunehmenden Engpass Gemeindearbeiter ist jede Hilfe willkommen und vielleicht findet sich auch noch der eine oder andere Mitstreiter. Ich würde mich über jede Meldung dahingehend sehr freuen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Entenrennen, das Zweite

Das 2012 mit dem Brückenfest begonnene Entenrennen wurde in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt. Und es zeichnet sich ganz allein durch seine Wasserführung des Mühlgrabens mit dem Wehr bei Herrn Taubenrauch aus. Da waren auf dem Mühlgraben nicht nur die ersten Farbtupfer des sehnsüchtig erwarteten Frühlings zu sehen sondern mit der begeisternden Beteiligung war das auch ein absoluter Erfolg für die Organisatoren des Fördervereins Kindergarten mit Frau Rudolf an der Spitze und natürlich nicht zu vergessen unsere engagierten Kindergärtnerinnen mit Frau Schöninger und Frau Hönicke. Bei schönstem Wetter sorgte das Spielmobil für die Jüngsten mit Hüpfburg und „Hau den Lukas“ für abwechslungsreiche Unterhaltung und für ausreichend Essen und Trinken war natürlich auch gesorgt. Und die Eröffnung mit der Schalmeien BigBand gehört da mittlerweile genauso dazu wie ein kleines Programm vom Heimatverein. Die Nachwuchsangler mühten sich beim Start der Enten und beim Angeln am Ziel. Nicht alle Enten oder schwimmende Gefährte hatten den Absturz am Wehr wohlbehalten überstanden, wichtig war aber am Ziel, die eigene Ente wieder in Empfang nehmen zu können. Allen Helfern, von Herrn Barfknecht bis hin zur Unterstützung mit den Festzeltgarnituren durch unsere Mühle, die sich hier eingebracht haben ein ganz großes Dankeschön für diesen gelungenen Auftakt in Ingersleben. Auch den Nachbarn an der Mühlgrabenbrücke möchte ich danken für ihr Verständnis für die zeitlich begrenzte Behinderung im Brückenbereich und die Hilfe bei der Elektroversorgung. Freuen wir uns bereist heute auf das 3. Entenrennen auf dem Mühlgraben in Ingersleben im kommenden Jahr.



Die Sieger der schnellsten und schönsten Enten werden vom Förderverein bekannt gegeben.

Dabei war die Auswahl nach der schönsten Ente ganz schwer. Offensichtlich waren da manche Eltern genauso begeistert beim Basteln wie die Kleinen. Deshalb erhielten hier mehrere Kinder kleine Preise als Belohnung.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Übrigens mein Favorit als die Schönste war „Die Wasserwacht Mühlgrabenrettung“.

Weitere Fotos finden Sie auf der Panoramaseite im Innenteil des Amtsblattes

Gartenlage „Goldene Aue“

Zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung der ältesten Ingerslebener Gartenlage hatte der Vorstand am 26. April den mitgliederstärksten Verein von Ingersleben in den Saal „Drei Rosen“ eingeladen. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Herrn Uwe Schmidt, den Berichten des Kassenwarts und der Revision gab es einen kurzen Abriss des Vorsitzenden über die Ergebnisse des abgelaufenen Gartenjahres. Besonders zu erwähnen hier die Eigeninitiative beim Wegebau, wo in diesem Jahr weiter gearbeitet und entsprechend der Möglichkeiten die begonnenen Arbeiten fortgesetzt werden sollen. Nach einem kleinen Imbiss gab es eine interessante Rückblende in das Jahr 1953 mit seinen damaligen Problemen. Und da taten sich erstaunlicher Weise, auch wenn in dieser Zeit im Vordergrund die Eigenversorgung über den Garten stand, doch auch einige Parallelen zur heutigen Vereinsarbeit auf. In der anschließenden Diskussionsrunde gab es insbesondere kritische Rückfrage zum katastrophalen Zustand der Zuwegung am Sportplatz vorbei entlang der Apfelstädt. Auch wenn dieser Weg nicht in Eigentum der Gemeinde ist konnte ich als Ortschaftsbürgermeister die Gartenfreunde mit Sicherheit nicht mit meinen Argumenten überzeugen, denn ein einfaches Löcherauffüllen hilft uns hier nicht dauerhaft weiter. Eine zielführende Lösung sollte deshalb hierfür langfristig über die Gemeinde erarbeitet werden. Was allerdings weiter im Plan der Gemeinde steht sind die dringend notwendigen Bankettarbeiten am Mittelweg Aue. Kritische Bemerkungen gab es aber auch zu einigen Gartenfreunden, die ihre Gartenabfälle am Rande der Anlage in die Natur oder an das Ufer der Apfelstädt entsorgen, ihre Hecken ungeschnitten in Wegebereiche wachsen lassen oder Dinge verbrennen, die dazu eigentlich ungeeignet sind. Positiv wurde der Kauf des Grundstückes an der Eiche durch die Gemeinde beurteilt, gibt es doch dem Verein Rechtssicherheit in der Zuwegung und den dort bestehenden Versorgungsanlagen. Auch das Aufrechterhalten der Möglichkeit zur Nutzung des Brennplatzes am Sportplatz wurde für gut be-

funden. Hier muss allerdings immer wieder angemahnt werden, was dort eigentlich verbrannt werden darf. Vollzug melden konnte der Vorsitzende an diesem Abend über das nun eingelöste Versprechen auf dem Anger neben dem Gedenkstein zur 900-Jahrfeier eine Blutbuche (*Fagus sylvatica*) zu pflanzen.

Die Gartenanlage „Goldene Aue“ mit 120 Gärten kann stolz ein positives Fazit zum vergangenen Jahr 2012 ziehen. Ich bedanke mich an dieser Stelle gern für die gespendete Blutbuche und wünsche allen Gartenfreunden ein erfolgreiches Gartenjahr 2013.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Unruhige Tage (und Nächte)

haben die unmittelbaren Anlieger an der ICE-Ausbautrasse Erfurt - Bebra hinter sich. Das gesamte mittlere Gleis der drei Gleise wurde mit samt dem Gleisbett erneuert. Und das innerhalb weniger Tage mit nur einem vergleichsweise kleinen Mitarbeiter-Team. Früher gab es auf dem Bahnhof Neudietendorf zwei Rotenmeister mit einer Menge Arbeitern, die für die Unterhaltung der Gleise, damals waren es zwischen Erfurt und Neudietendorf noch vier, zuständig waren. Für größere Vorhaben stand über Wochen der Bauzug dann in Neudietendorf. Hunderte waren in Lohn und Brot. Da haben nicht nur die Geschäfte mit von gelebt, es gab auch mal „neues Blut“ durch manche Liebschaft im Dorf. Aber auch um den Gleisbau der Bahn macht die Technik keine Bogen. Gerade nach 1990 hat sich auch hier wahnsinnige Technik entwickelt. Mit einem Ungetüm von Zug, fast 100 m lang, werden die alten Gleise mitsamt Schwellen abgebaut, der Schotter gereinigt und wieder aufgebracht, neue Schwellen verlegt und neue Gleise gesetzt. Nur einige wenige Mitarbeiter kontrollieren, ob das alles, was da fast am „Stück“ gemacht wird, richtig funktioniert. Es war für mich hochinteressant diese Technik einmal vor Ort in vollem Betrieb anzuschauen und die DB einmal von einer anderen Seite kennen zu lernen.



Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V.



Der erste schöne Frühlingsnachmittag ... lange hatte er auf sich warten lassen und passend war er für den 13. April 2013 zum 2. Entenrennen in Ingersleben. Ein bunter Nachmittag wartete auf kleine und große Gäste. Die Kinder des Kindergartens Otto Kein hatten fleißig geprobt und den Gästen ein schönes Programm geboten. Kaffee und selbstgebackener Kuchen vom Heimatverein Ingersleben luden zum Verweilen im Festzelt ein. Die SchalmeinBigBand verbreitete gute Laune mit einem Auszug aus ihrem umfangreichen Repertoire.

Die Hüpfburg, Hau-den-Lukas, das Glücksrad, das Kinderschminken und nicht zuletzt der Süßwarenstand mit Zuckerwatte und anderen Leckereien waren beliebte Anziehungspunkte für unsere kleinen Gäste. Am Stand von Chrikkeramik konnte man einzigartige Schmuckstücke aus Keramik erwerben und kleine Keramikenten bemalen.

Gegen 15 Uhr wurden die Enten zu Wasser gelassen und stürzten sich todesmutig dem Wehr bei Herrn Taubenrauch hinunter, um den Zieleinlauf an der Mühlgrabenbrücke zu erreichen. Das Wasser stand hoch und die Enten waren flott unterwegs. So flott, dass einige sogar den Angelnetzen entwichen und übers Ziel hinaus weiter geschwommen sind.

Der Heimatverein versüßte die Wartezeit auf die Preisverleihung mit Tanz und Musik. Danach wurden die sechs schnellsten Enten prämiert und die schnellste war die von Sascha Lück aus Ingersleben. Bei den schönsten Enten war die Prämierung weitaus schwieriger. Wundervolle Kunstwerke, mit aufwendiger Bemalung und sehr kreativen Ideen sind in so großer Zahl eingegangen, dass sich die Bewertungskommission nach dem Treffen einer Vorauswahl der 30 schönsten Enten für ein Losverfahren entschied. Platz 1 ging an Frau Stefanie Ruge und ihre umhänkelte Enten-Familie in Zimmermannskluft, Platz 2 erhielt Frau Carmen Fiedler mit dem Motiv der Blumenwiese und Platz 3 ging an das Bayrische Floß von Familie Erfurt.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und wünschen den Gewinnern viel Spaß mit Ihren Preisen und beim Einlösen der Gutscheine im Schwimmbad Arnstadt, bei der Töpferei Chrikkeramik, im ega-Park Erfurt, in der Zinzendorf Buchhandlung Neudietendorf oder im Bastelbedarf idee Erfurt.

Dieses Fest wurde von vielen ansässigen Firmen, Vereinen und Helfern unterstützt. Im Namen des Fördervereins Kindergarten Ingersleben und des Heimatvereins gilt unser Dank in erster Linie allen Anwohnern und den vielen helfenden Händen, die Aufbau, Abbau und Durchführung des Festes möglich gemacht haben.

Herzlicher Dank auch an:

- die Gemeinde Nesse-Apfelstädt
- die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens Ingersleben
- die SchalmeinBigBand
- die Firma Berk
- die Bäckerei und Konditorei Steffen Meyer,
- die Mühle Gustav Zitzmann,
- den Angelverein, besonders Familie Rochlitz

- dem Feuerwehrverein
- alle Entenverkaufsstellen.
- Familie Stender, Herrn Papstein, Herrn Taubenrauch, Herrn Barfknecht und an unser Bratwurst-Grill-Team Herrn Grünberg und Herrn Kuckuck

Die Erlöse aus dem Verkauf von Getränken und Bratwürsten kamen dem Förderverein Kindergarten Ingersleben zu Gute. Wir bedanken uns bei unseren Gästen und hoffen, dass sie und ihre Kinder einen schönen Nachmittag in Ingersleben hatten.

Vorstand des Fördervereins Kindergarten Ingersleben e.V.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Panoramaseite im Innenteil des Amtsblattes.

Geländelauf der Jugendfeuerwehr

Endlich stand der Termin für den diesjährigen Geländelauf der Jugendfeuerwehren des Landkreises Gotha fest. Nun ging es noch einmal in den Endspurt mit unseren Übungsstunden der letzten Wochen und Monate.

Am Samstag, den 27.04.2013 war es soweit. Wir trafen uns 9.15 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ingersleben. Gerüstet mit Uniform, Helm und Handschuhen, etwas zu Essen und zu Trinken im Gepäck ging es 9.30 Uhr mit Mannschaftswagen und KLF los nach Tambach-Dietharz. 10.40 Uhr standen wir am Start. Auf einer Strecke von 5 km von Tambach-Dietharz nach Georgenthal hatten wir an 10 Stationen Aufgaben, wie Leinenbeutelzielwurf, Feuerwehrknoten, kuppeln, Spritzen mit der Kübelspritze, Gerätekunde, verschiedene Wissenstests, Erste Hilfe und vieles mehr, zu bestehen. Etwa in der Hälfte unserer Strecke wurden wir mit Obst und heißem Tee versorgt, denn leider war das Wetter nicht so schön. Doch dies konnte uns nicht stören. Mit viel Spaß ging es von Station zu Station. Am Ziel, in der Feuerwehr Georgenthal, wurden wir mit leckeren Nudeln mit Tomatensoße und einem Getränk versorgt. Gut gestärkt und super vorbereitet galt es nun für unseren Olli die letzte Aufgabe zu bewältigen. Das langersehnte Leistungsabzeichen der Jugendfeuerwehr Thüringen in Silber. Mit „Juhu“ und Freudensprung war auch diese Hürde gemeistert.

Geschafft vom langen Weg und den vielen Ereignissen traten wir, gegen 15 Uhr, die Heimreise wieder an.

Egal wie das Wetter war und welchen Platz wir erreicht haben war es für uns ein schöner Tag.

Jugendwart Feuerwehr Ingersleben



Nachruf

Vor wenigen Wochen hast Du noch fröhlich mit uns gesungen - nun müssen wir um Dich trauern.

Wir Sängerinnen und Sänger des Volkschores Ingersleben e.V. nehmen tiefbewegt Abschied von unserem langjährigen Sangesfreund

Wilfried Erfurt

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Volkschor Ingersleben e.V.

Gartenverein „Goldene Aue“ löst Versprechen ein.....

Am 26. April 2013 war es endlich soweit. Mit Unterstützung der Firma Kathrin Ripp, Gartengestaltung-Gartenpflege, wurde auf dem „Anger“, unmittelbar in Höhe der Erinnerungstafel zur 900 Jahrfeier in 2011, eine Blutbuche gesetzt. Gesponsert von den Mitgliedern des Gartenvereins, soll diese sich nahtlos in das Gesamtbild der neuen Angergestaltung einfügen. Die Wahl zur Blutbuche wurde durch die bereits in grosser Zahl gesetzten Linden massgeblich bestimmt.

Bei gutem Wachstum und noch besserer Pflege aller Bäume, wird dieser Anger in naher und späterer Zukunft allen Besuchern ein Beweis dafür sein, dass der Wille etwas zu verändern gelingen kann.



**Gartenverein „Goldene Aue“
Ortsteil Ingersleben**

Veranstaltungen

Verkehrsteilnehmerschulung

Es ist schon lange her, dass dies zum letzten Mal in Ingersleben stattgefunden hat. Möglich ist es aber auch heute noch. Da sich in der StVO nicht nur nach 1990 sehr viel, sondern auch neuerlich wieder einiges geändert hat, laden wir deshalb ein für

Dienstag, den 28.05.2013 um 19:00 Uhr in das Bürgerhaus „Alte Schule“.

Die Schulung wird durchgeführt über die Kreisverkehrswacht Gotha e.V., die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Der SV Fortuna Ingersleben lädt herzlich ein

zum Sommerfest 2013 in Ingersleben

27. Juni bis zum 30. Juni 2013

vorläufiges Programm:

Donnerstag, 27.06.2013:

18:00 Uhr: Skatturnier

18:30 Uhr: Fußballspiel unserer II. MANNSCHAFT

Freitag, 28.06.2013:

18:00 Uhr: Fußballspiel der Alten Herren
in der Spielpause: Fassanstich mit den Bürgermeistern
abends Disko

Samstag, 29.06.2013:

10:00 Uhr: Fußball-Freizeitturnier

14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik
abends Live-Musik im Festzelt mit der Band „Nightlife“
Wurst und Brätel vom Grill, Erbsensuppe,

Sonntag, 30.06.2013:

Familiientag

10:00 Uhr: Frühschoppen

10:00 Uhr: Fußballturnier der E-Junioren (2002 und jünger)

13:00 Uhr: Schachsimultanturnier

14:00 Uhr: Bambiniturnier (jünger als E-Junioren)

14:00 Uhr: Bastelstraße, Feuerwehrautofahren, Angelzielwurf, Hüpfburg, Kinderschminken

14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik

15:30 Uhr: Fußballspiel der I. MANNSCHAFT
Wurst, Brätel, Räucherfisch, Waffeln

Gemeinde, Vereine, freiwillige Feuerwehr

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 26.05. in Neudietendorf
TRINITATIS

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Donnerstag, am 30.05.

Fronleichnam

Römisch-katholischer Feiertag

Sonntag, am 02.06. in Ingersleben

1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 09.06. in Ingersleben

2. Sonntag nach Trinitatis

16.00 Uhr Sommerkonzert des Volkschor

Sonntag, am 16.06. in Ingersleben

3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrer Michael Göring ist in die passive Phase seiner Altersteilzeit verabschiedet worden. Die Kirchgemeinde Ingersleben wird deshalb zur Zeit vom Pfarramt Apfelstädt verwaltet.

Bitte wenden Sie sich in allen pfarramtlichen Angelegenheiten, insbesondere auch wegen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen an Pfarrer Bernd Kramer. 036202 90595 / ev.pfarramt.apfelstaedt@gmx.de

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 11.06.2013**, 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Neues aus der Arche

Und wieder hieß es, wie in jedem Jahr: **„Auf nach Ebersdorf“**



Am Montag, den 08. 04. machte sich die erste Gruppe auf nach Ebersdorf zur Schulanfängerabschlussfahrt. Wir wurden wie immer von unserer Feuerwehr und einem Vater, diesmal von Herrn Fleischhauer gefahren. Dafür einen ganz herzlichen Dank.

Wir hatten wieder eine Haushälfte für uns ganz allein.

Nun überlegten die Kinder, wer mit wem in einem Zimmer wohnen wollte. Das war gar nicht so einfach. Nach dem auspacken und Betten beziehen schauten wir uns erst einmal das ganze Haus und den Garten an. Der lag noch unter

einer dicken Schneedecke. Nun war schon Zeit für das erste Mittagessen. Es gab Nudeln und Tomatensoße, das Lieblingssessen aller Kinder. Nach dem Essen wollten wir nun mehr von dem Dorf sehen und gingen auf Entdeckungstour. Zuerst entdeckten wir den Spielplatz und probierten uns auch gleich aus. Weiter ging es zum Kletterbaum, der noch total vereist war und somit von uns nicht erobert werden konnte. Schade, aber nicht zu ändern. Und weiter führte uns unser Weg durch den Wald zum Pfortenteich. Dieser war noch total zu gefroren und so konnten wir nicht einen Karpfen entdecken. So gingen wir eben auf Spuren suche. Wir fanden auch ganz viele und versuchten diese zu zuordnen. Wir waren erstaunt wie viel Schnee noch dort lag. Unser Weg führte uns nun zurück, denn es war Abendbrotzeit. Nach dem leckeren Essen hieß es duschen, was auch sehr lustig war. Dann trafen wir uns im Wohnzimmer zu unserer all abendlichen Gute Nachtgeschichte. Kerstin las vom Michel aus Lönneberger, was allen natürlich großen Spaß bereitete. Die erste Nacht war ruhig und alle Kinder schliefen tief und fest. Am nächsten Morgen wollten wir nach einem sehr leckeren Frühstück zur Ruhmühle. Der Müller hatte gerade ein bisschen Zeit für uns und zeigte und erklärte uns alles sehr genau. Das war toll und ganz schön aufregend. Unser Weg führte uns weiter durch den Wald in dem wir die Echobank suchten. Die dritte Bank war dann endlich die richtige. Das Echo schallte immer wieder durch den Wald, bis uns nichts mehr einfiel. So machten wir uns zurück, denn es war Mittagszeit und wir hatten ein wenig Hunger. Es gab Fischstäbchen und Kartoffelbrei und Rohkostsalat, sehr lecker. Da wir am Nachmittag eine lange Wanderung zum Heinrichstein vor hatten, legten wir eine Mitagsruhe ein. Gut gerüstet mit Kaffeegebäck machten wir uns auf den Weg. Der führte uns wieder über verschneite Wege bergauf zum Ausblickspunkt. Dort stand eine Hütte mit einem Kästchen in dem ein Buch lag, in das wir uns dann auch eingetragen und eigenhändig unterschrieben haben. Von oben konnten wir auf die Bleilochthalsperre schauen, die noch total zugefroren war.



Das sah schon toll aus. Nun hieß es wieder absteigen, schön langsam, denn der Weg war manchmal schmal und wir kamen uns vor, wie richtige Bergsteiger. Immer wieder gab es viel zu entdecken und so merkten wir gar nicht wie die Zeit verging und wir uns sputen mussten, denn es war schon wieder Abendbrotzeit. Es stand schon ein leckeres Abendbrot für uns bereit und wir ließen uns dieses gut schmecken. Mit dem all abendlichen Ritual ging auch der zweite Tag zu ende. Am Mittwochmorgen gestalteten wir nach dem Frühstück ein Seidentuch für uns. Auch hatten wir Zeit um Postkarten zu schreiben, die wir nach Hause geschickt haben. Nebenbei haben wir gemalt, gestickt, gebastelt, gespielt und vieles mehr ausprobiert. Heute gab es Eierkuchen und Apfelmuss, was uns allen richtig gut schmeckte und wir wie immer nichts übrig ließen. Am Nachmittag hatten wir uns vorgenommen zum Bauernhof zu wandern, aber das Wetter sah nicht so gut aus, denn es regnete immer wieder. Wir versuchten es trotzdem und packten unser Vesper in die Rucksäcke und zogen wie schon die ganze Woche unsere Matschhosen, feste warme Stiefel an und gingen los. Nach einigen hundert Metern fing es plötzlich wieder an zu regnen, aber gleich so heftig, das wir leider wieder zurück gehen mussten. So wurde das Picknick eben ins Haus verlegt und anschließend gestalteten wir unseren Bauernhof selbst, in dem wir alle eine Tierrolle übernahmen. Das war so lustig und alle hatten viel Spaß dabei.

Alle Tiere hatten vom spielen so großen Hunger bekommen, das das Abendbrot nochmal so gut schmeckte. Frisch geduscht trafen wir uns wieder im Wohnzimmer, denn es wartete eine Überraschung auf unsere Kinder. Wir luden alle zum Nachthemdenball ein. Bei guter Disko Musik, Tanz und allerlei Spielen hatten wir richtig viel Spaß. Aber nicht genug denn schließlich hatten wir gerade mit unseren Taschenlampen Diskobeleuchtung gemacht und nun brauchten wir diese um auf Gespensterjagd zu gehen. Wir schlichen durch das ganze Haus in jede Ecke und einigen von uns gruselte es ganz schön, das konnte man an den ängstlichen Blicken gut erkennen. Damit dann auch alle wieder gut schlafen konnten hörten wir noch eine Geschichte vom Michel, denn die war wie immer sehr lustig. Alle kuschelten sich zur letzten vorletzten Nacht in ihre Betten, denn unsere Woche war schon fast wieder um. Diese Nacht war nicht ganz so ruhig denn einmal hat es gepoltert und beim nachsehen stellten wir fest das da doch einer aus dem Bett gefallen war. Er wurde wieder reingehieft und schlief ruhig weiter. Am letzten Tag wanderten wir noch einmal zum Pfortenteich, der zwar langsam an den Seiten anfang aufzutauen, aber die Karpfen waren immer noch nicht zu sehen. Weiter ging unsere Runde an einer Freilichtbühne vorbei wo die bei schönem Wetter gern genutzt wird. Der Schnee fing langsam

an weg zu tauen und wir gelangten trockenen Fußes ins Haus. Sonnenschein zum Mittagessen zurück. Es gab Erbsen und Möhren und Hackklops was uns wie immer sehr gut schmeckte. Gleich nach dem Essen packten wir unseren großen Rucksack und es ging mit dem Bus nach Ziegenrück in das Wasserkraftmuseum. Eine sehr nette Frau führte uns durch die Räume und erzählte sehr anschaulich und für uns verständlich etwas dazu. Auch konnten wir sehen wie Blitze künstlich gemacht werden und für und diese Vorführung hat uns sehr beeindruckt. Nach dem wir uns alles genau angeschaut hatten, entdeckten wir auch noch kleine Meerschweinchen, die waren auch ganz putzig anzusehen. Mit vielen Eindrücken ging es zurück zum Bus. Auf der Rückfahrt schliefen doch tatsächlich schon ein paar ein. Im Rüstzeitenheim gut angekommen fingen wir langsam an mit jedem einzelnen die Koffer zu packen, denn am nächsten Morgen ging es schon wieder nach Hause. Das war schon recht lustig, denn nicht selten erkannten die Kinder ihre eigenen Sachen nicht wieder. Aber als es vollbracht war hatten wir uns das Abendbrot redlich verdient. Es schmeckte wie immer super und wir ließen nichts übrig. Noch einmal wurde das all abendliche Ritual vollzogen und alle gingen zufrieden in ihre Betten. An diesem Morgen waren die ersten schon um sechs Uhr wach, denn sie freuten sich auch wieder auf ihr zu Hause, auf die Eltern und Geschwister. Am Frühstückstisch warten wir voller Spannung auf unsere Fahrer und waren glücklich als sie eintrafen. Die Fahrzeuge wurden beladen, wir verabschiedeten uns und sagten Dankeschön und ab ging es nach Hause. Dort wurden wir schon erwartet und mit Freude in Empfang genommen.

Am Montag darauf fuhr die zweite Schulanfängergruppe nach Ebersdorf. Bei ihnen war aber der Frühling erwacht und sie fuhren bei strahlendem Sonnenschein. Auch ihre Wanderungen und Erlebnisse waren ähnlich, nur alles bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein.

Zwei erlebnisreiche Wochen, die den Kindern viel Spaß gemacht haben und die sie vielleicht so schnell nicht vergessen werden.

Evangelische Kita „Arche“

Kerstin, Elisabeth, Katrin und Doris

Aus Vereinen und Verbänden

Bücher aus zweiter Hand - Musik aus erster Hand

Bücherflohmarkt in Neudietendorf war ein Ereignis ganz besonderer Art.

Kaffeehaus- und Konzertcharakter hatte der zweite Bücherflohmarkt des Vereins treff. lese. kaffee e.V. im Saal „Drei Rosen“ am 20.04.2013. Umrahmt von Live-Musik, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, haben sich die Flohmarktbesucher und Akteure verwöhnen lassen. Kurz vor dem Welttag des Buches standen natürlich die Bücher im Mittelpunkt. Sie wurden verkauft und gelegentlich sogar getauscht. An 17 Ständen konnten die Besucher aus hunderten Büchern auswählen, und wer suchte wurde auch fündig - sei es ein Buch oder ein Arm voller Literatur.

Aber nicht nur die Buchstände lockten zum Verweilen, insbesondere die Musik von Sabine und Klaus Schindler gab dem Treiben im Saal eine Atmosphäre, die rundum genossen wurde. Mit großer Spielfreude trugen die beiden zu einem Dreiklang von Literatur, Musik und Kaffeehausstimmung bei. Besonders schön war auch das Intermezzo von Wiebke und Moritz Gessner, die den musikalischen Bogen noch einmal erweiterten.



Kleine zufriedene Flohmarkt Gäste

Mitglieder der Literaturwerkstatt Frau I. Gruhl, Christine Niekler, Ingrid Kohlschmidt sowie Herr Reise lasen eigene Texte. Herrn Reise gelang es außerdem, die kleinen Bücherfreunde mit spannenden Märchen zu fesseln. Langweilig wurde es den Kleinen jedenfalls nicht. Großer Andrang war auch bei unserer „Maskenbildnerin“ Christine Minkus-Zipfel. Die Kinder durften sich eine Maske auswählen und mit viel Geduld warteten sie, bis das Werk auf ihrem Gesicht vollendet war. Bei aller Liebe zum Buch gibt es noch ein anderes Ziel des Vereins: Begegnungsmöglichkeiten in der Gemeinde zu schaffen und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Gerade das machte den Charme dieses Flohmarktes aus. Und die Stimmung war wirklich gut: Uns Organisatoren hat es sichtlich Spaß gemacht. Der selbstgebackene Kuchen war ein Genuss und am Ende ausverkauft. Da wurde nicht nur der gute Kuchen gelobt, sondern auch das eine oder andere Rezept ausgetauscht. Wem der Sinn eher nach herzhaften Genüssen stand, erfreute sich an dem Angebot der Grobe-Edeka-Crew. Sicher hätten gern ein paar mehr Besucher kommen können. Wenn auch der Umsatz an manchen Ständen überschaubar geblieben ist, so lobten die Verkäufer des Flohmarktes besonders die herzliche Atmosphäre und wollen beim nächsten Mal gern wieder mit dabei sein. Herzlichen Dank noch einmal allen, die diesen Flohmarkt unterstützt haben: den Kuchenbäckerinnen (!), der Firma Grobe, den Musikerinnen und Musikern, der Literaturwerkstatt und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Nutzung des Saales. Der Bücherflohmarkt sollte ein buntes und kulturelles Fest anlässlich des Welttages des Buches sein, mit vielen Angeboten und guten Kontakten und am Schluss bleibt festzustellen: das war er auch.

Jürgen Marx
treff. lese. kaffee e.V.



Intermezzo von Wiebke und Moritz Gessner



Bücher-Flohmarkttreiben im Saal „Drei Rosen“

ESV Lokomotive Neudietendorf 1948 e. V.

Abteilung Fussball

Männer 3. Kreisklasse

Samstag, 11.05.2013

ESV Lok Gotha - Lok Neudietendorf 13:00 Uhr

Montag, 20.05.2013

Lok Neudietendorf - TSV Großfahner II 14:30 Uhr

Sonntag, 26.05.2013

Neudietendorf - SG Friedroda/ Finsterbergen. II 14:30 Uhr

Samstag, 01.06.2013

FSV Walterhausen II - Lok Neudietendorf 13:00 Uhr

E-Junioren

Samstag, 11.05.2013

Lok Neudietendorf - Wacker Gotha II 10:00 Uhr

Samstag, 25.05.2013

Siebleben - Lok Neudietendorf 11:00 Uhr

D-Junioren

Samstag, 11.05.2013

JSG Remstädt - Lok Neudietendorf 10:30 Uhr

Sonntag, 19.05.2013

Lok Neudietendorf - Ohratal Ohrdruf I 10:00 Uhr

Samstag, 25.05.2013

Wandersleben - Lok Neudietendorf 11:00 Uhr

C-Junioren

Samstag, 11.05.2013

Wacker Gotha II - Lok Neudietendorf 12:30 Uhr

Samstag, 18.05.2013

Neudietendorf - SG Ohratal Ohrdruf 14:00 Uhr

Donnerstag, den 23.05.2013

Neudietendorf - SG Remstädt 18:00 Uhr

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Siedlung Drei Gleichen

Wölflingsfahrt auf Burg Rieneck

Zusammen mit Mowgli ging es für die Wölflinge der Meute „Die wilde Dschungelbande“ am letzten Januarwochenende auf die Pfadfinderburg Rieneck. Die 7 bis 11jährigen Kinder der Siedlung Drei Gleichen des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder konnten hier jede Menge Abenteuer erleben.

So ging es nach der Ankunft in der unterfränkischen Burg des VCP's am Freitagabend darum, das Domizil mit seinen Türmen und Kellern sowie der Umgebung zu erkunden.

Die Entdeckungstour setzte sich am Samstag fort. An diesem Tag sollte es für die Wölflinge nach Würzburg gehen, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu entdecken und im Schwimmbad „Nautiland“ unterzutauchen. Zurück von diesem Abenteuer wurde es am Abend dann feierlich. Auf dem siebeneckigen Turm der Burg wurden die jüngsten Pfadfinderinnen und Pfadfinder feierlich in den VCP aufgenommen. Nach der Geschichte des Dschungelbuchs, in welcher Mowgli bei den Wölfen aufgenommen wurde und dem geleisteten Versprechen wurde den Kindern das Pfadfinderhalstuch überreicht. Das wurde ganz traditionell natürlich mit „Tschai“ gefeiert. Am Sonntag ging es schließlich noch darum die Burg mit Hilfe einer Burgralley genauer unter die Lupe zu nehmen, bevor die Heimreise angetreten wurde. Ein großes Dankeschön gilt dem Team der VCP Burg Rieneck die mit Ihrem Service alles möglich gemacht hat!



Lilli, Tobias, Jean Paul, Ryan, Florens, Charlotte, Cosima, Emely, Hanna-Rebecca, Paul Peter und Timon mit den Gruppenleitern Sabine, Benjamin und Lars auf dem Burgturm der Rieneck

Helferdienst zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Kavallerie auf dem Boxberg Gotha

Ein Team von 6 Pfadfinderinnen und Pfadfindern der VCP Siedlung Drei Gleichen unterstützte am Wochenende vom 19. bis 21. April 2013 die Organisatoren Internationalen Deutschen Meisterschaften der Kavallerie auf dem Boxberg Gotha. Das Aufstellen und Wegräumen von Hindernissen, das Aufsammeln der Ringe für die Lanzen der Reiter oder die Mithilfe in der Gaststätte, die Aufgaben waren hierbei sehr vielfältig und machten Spaß.

Hier ein Bericht des Ereignisses der Thüringer Allgemeine von Klaus-Dieter Simmen: Boxberg war Schauplatz für Kavallerie-Wettkampf

Gotha. Jetzt ist es amtlich: Auf einer der schönsten Galopprennbahnen Deutschlands finden auch in diesem Jahr keine Rennen statt. Umso erfreulicher, dass immer öfter das Gelände anderweitig genutzt wird. Am Wochenende war es Austragungsort für die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Kavallerie.

Das Spektakel zog besonders am Sonntag die Zuschauer in seinen Bann, mussten doch hier die uniformierten Akteure hoch zu Ross mit Säbel und Lanze ihr Können zeigen. Große Sicherheit im Sattel und außerordentliches Geschick waren dabei gefragt. Immerhin blieben den Kavalleristen gerade mal 45 Sekunden Zeit für den Parcours. Zunächst ging es darum, mit dem Säbel Weidenruten zu zerteilen, dann mussten Ringe aufgenommen werden, und schließlich feuerte der Sportler mit seiner (Platzpatronen-)Pistole auf Luftballons. Peter Lachenmayer, Vorsitzender des Deutschen Kavallerieverbandes, erklärte den Zuschauern den Wettbewerb.

Nach den Kavalleristen mit Säbeln oder Degen wetteiferten die mit Lanze um Punkte und zeigten ebenfalls, dass sie Pferd und Waffe beherrschen.

Neben dem Spektakel zu Pferde erfuhren die zahlreichen Besucher auch eine ganze Menge Wissenswertes über Uniformen. Immerhin konnten Kavalleristen aus dem Dreißigjährigen Krieg ebenso bestaunt werden wie aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

„Unser Sport zeigt auch, wie sehr die Kavallerie das moderne Sportreiten beeinflusst hat“, erläuterte Peter Lachenmayer. Sowohl das Dressur- als auch das Springreiten seien Disziplinen, die ihren Ursprung in der Kavallerie-Ausbildung haben.

Nach den Waffenrennen erlebten die Zuschauer am Sonntag noch ein Armee-Jagdrennen. Bereits am Samstag hatten die Reiter Wettbewerbe in der Dressur, im Jagdspringen und im Geländerritt ausgetragen.

Nach dem offiziellen Teil zeigten die Kavalleristen in einer Show ihr Können. Daran schloss sich die Siegerehrung der Deutschen Meister an.



Sebastian, Paul & Udo unter historischen Reitern

Stockbrot und Kinderfeuer - Einsatz zum Walpurgisfeuer 2013

Das Walpurgisfeuer am 30. April des Feuerwehrvereins Neudietendorf war trotz schlechtem Wetter auch in diesem Jahr gut besucht. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der VCP Siedlung Drei Gleichen unterstützten das Fest traditionell mit der Ausrichtung des Kinderfeuers.

Pünktlich um 19 Uhr konnten sich Groß und Klein am Feuer in der Pfadfinderjurte Stockbrot oder Kartoffeln zubereiten. Eine Gelegenheit, die sich viele nicht nehmen lassen wollten ...



Kinderfeuer in der Theaterjurte

Als Helfer auf dem 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg: „Soviel Du brauchst“

117.000 Dauerteilnehmer waren in die Freie Hansestadt Hamburg gekommen um vom 1. bis 5. Mai 2013 gemeinsam Kirche in allen Facetten zu erleben. Ob bei der Bibelarbeit oder zum Großkonzert, Beten, Singen und Feiern war an vielen Stellen möglich. Um dieses Großereignis organisieren zu können, waren rund 5500 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Darunter waren auch Pfadfinderinnen und Pfadfinder der VCP Siedlung Drei Gleichen, welche sich dem Helferttrupp des VCP Mitteldeutschland angeschlossen hatten. Udo Wich Heiter berichtet über das Erlebte.

Am 01.05. ging es früh 4.40 Uhr, am Bahnhof Neudietendorf los, wir fuhren mit dem Zug nach Hamburg, um dort ca. 11.30 Uhr auf die anderen Helfer unserer Gruppe des VCP (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder) aus Mitteldeutschland zu treffen. Wir fuhren dann gleich mit U- und S-Bahn zur Messehalle B 5 (unserem Einsatzort), um dann dort eine Einführung zu erhalten. Danach machten wir uns erst einmal auf zum Quartier, ein Klassenraum in einer Schule für 29 Helfer, als Übernachtungsort. 15.00 Uhr ging es dann pünktlich zum Eröffnungsgottesdienst mit ca. 100.000 Leuten. Am Abend waren wir dann noch beim Lichterfest mit unterschiedlich farblich beleuchteten Wassersäulen und einem Abendsegen. Am nächsten Tag mussten wir bereits früh zum Einsatzort. Wir waren in der größten Messehalle eingesetzt, in der verschiedene berühmte Leute auf der Bühne vor 7.000 Leuten sprachen, wie der Bundespräsident Joachim Gauck, Samuel Koch, Marcus Lanz, etc. Am Mittag ging es dann weiter zur Helferverpflegung. Dann hatten wir erst einmal frei. Am Abend wurden wir beim Taize-Abend in unserer Halle eingesetzt, es ging bis Mitternacht. Am Freitag begann unser Einsatz erst um 9.30 Uhr. Hier hielten wir Seile, um einen Abstand zwischen dem Publikum und der Bundeskanzlerin Angela Merkel, welche zu Gast war, zu halten, da die Halle überfüllt war. Am Nachmittag hatten wir frei. Manche besuchten einen Pfadfindergottesdienst in einem Hamburger Park bei strahlendem Sonnenschein. Später ging es dann zum Wise Guys Konzert. Nachts besuchten einige von uns eine Singerrunde mit über 1000 Pfadfindern in einer Diskothek, welche bis zum frühen Morgen ging. Am Samstag waren wir bereits um 7.00 Uhr wieder auf der Messe zum Einsatz zur Bibelarbeit mit Eckard von Hirschhausen. An diesem Tag mussten wir abends auch nochmal ran, hier trat Hirschhausen erneut auf. Gegen 23.00 Uhr fingen wir dann an mit Unterstützung des Publikums ca. 4000 Papphocker in der Halle abzubauen und auf Paletten zu stapeln. Am Ende gab es als Dank noch etwas zu Essen und zu trinken. Am Sonntag traten wir um 9.00 Uhr die Heimreise an. Im Bus des Kirchenkreises Gotha waren Plätze frei und so konnten wir dort mitfahren.

Hier trafen wir auch auf die Konfirmanden der Evangelischen Jugend Gotha, welche von zwei Mitgliedern unserer VCP Siedlung Drei Gleichen als Teamer begleitet wurden.



Warten auf Bundespräsident Joachim Gauck: Helfereinsatz auf dem Evangelischen Kirchentag

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Siedlung Drei Gleichen
OT Neudietendorf
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt
Telefon: +49 (36202) 799029
Fax: +49 (30) 484986328
eM@il: info@vcp-sdg.de



Parkfest des Krügervereins - Wir laden Sie ein!

Wollten Sie schon immer mal wissen wie Papier entsteht, Weiden zu einem Korb geflochten werden, wie Ketten hergestellt werden, wie aus Gedanken kleine Geschichten geschrieben und erzählt werden oder wie Rosenblätter eine Bowle verfeinern?

Dann besuchen Sie uns am Sonntag, denn 23. Juni von 14 - 18 Uhr zu unserem Parkfest in der Krügervilla und dem Krügerpark und erleben ein buntes Programm rund um das Leben im Krügerverein. Unsere Gruppen stellen sich mit Ihrem reichhaltigen Repertoire aus den Bereichen Literatur, Wandern, Kräuter und kreatives Gestalten mit Papier, Weiden, Stoffen, Ton und Perlen zum Ausprobieren und Mitmachen für Jung und Alt vor.

Wir freuen uns auf Sie!

Neuer Kurs für bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr

Einführungstreffen am 3. Juni 2013, 17 Uhr in der Krügervilla. Lust auf handwerkliches, kreatives Gestalten mit den Materialien Speckstein, Ytong, Gips, Papier oder Ton?

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ideen frei umzusetzen oder sich durch konkrete Angebote inspirieren zu lassen. Wir arbeiten mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen und bieten viele Ideen und neuen Anregungen. Im Mittelpunkt steht die Freude am kreativen praktischen Arbeiten und dem gegenseitigen Austausch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die konkrete Termingestaltung sowie die weiteren Gegebenheiten werden an diesem Einführungstreffen vereinbart. Sollten Sie zum Termin des Treffens verhindert sein, ist eine Mitwirkung beim Workshop natürlich trotzdem möglich. Bitte dann telefonisch beim Frauen- und Familienzentrum Krügerei melden, um die weiteren Termin zu erfahren.

Kontakt und Infos: Christin Merten, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 036202-26232

Nachwuchs gesucht - der Kleinkindtreff im Frauen- und Familienzentrum bietet eine Plattform für junge Eltern

Wo sich noch vor ein paar Wochen jeden Montag von 10 bis 12 Uhr Eltern und ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in den Räumen der Krügervilla tummelten, wartet das schöne Ambiente wieder auf neuen „Nachwuchs“.

Beim Kleinkindtreff erhalten die Kinder in der Gruppe die Gelegenheit, erste außerhäusliche Kontakte zu knüpfen. Sie entwickeln Freude am gemeinsamen Spiel und können soziale Erfahrungen wie Teilen oder aufeinander Rücksichtnehmen sammeln. Aber nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern bleibt Raum für neue Begegnungen: Neben dem Austausch zu Erziehungsfragen steht das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Gerade zugezogene und frisch gebackene Eltern können so unkompliziert Kontakt zu anderen Jungfamilien knüpfen.

Wenn Sie Interesse am Besuch des Kleinkindtreffs haben, melden Sie sich telefonisch in der Krügerei oder kommen Sie einfach zum nächsten Treffen vorbei!

Kontakt und Infos: Christin Merten, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 036202-26232

Bücherflohmarkt vom 20. April 2013



Bücherflohmarkt



Flohmarktleseung

Zum ersten Bücherfest mit Bücherflohmarkt zum Welttag des Buches, organisiert vom Verein treff.lese.kaffee, war auch die Werkstatt Literatur des Frauen- & Familienzentrums Krügerei vertreten.

Die Autoren stellten am Buchstand im Saal „Drei Rosen“ ihre eigenen Bücher vor und boten in der „Räuber-Kiste“ jede Menge gebrauchter Bücher an.

Das Rahmenprogramm hatte auch kleine Lesungen vorgesehen. Mehrmals las Herr Horst Reise Märchen für Kinder, begleitete

das Märchen vom „Lumpengesindel“ und die „Prinzessin auf der Erbse“ mit der Mundharmonika.

Frau Ingrid Gruhl las aus ihrem Buch „Eucheens Geschichten am Gartenzaun“ in Arnschter Mundart.

Gelesen wurde auch eine kleine Auswahl aus unserer Geschichten-Sammlung unter dem Motto „Kurz vorm Schlafengehn“ (Christine Niekler, Ingrun Kohlschmidt, Horst Reise). Bis zum Jahresende soll diese Geschichten-Sammlung, an der 10 Autoren beteiligt sind, in einer Anthologie zusammengefasst werden. Die vielen Buchstände, aber auch die sehr guten musikalischen Beiträge, das Kinderschminken und das Kaffee- und Kuchenangebot lockten nicht wenige Gäste an. Es war ein erster Versuch, des Wiederholens wert.

Monika Lösel, Leiterin der Literaturwerkstatt

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Sonntag, 26. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst in der Johanniskirche

Sonntag, 02. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst im Saal der Brüdergemeine

Dienstag, 4. Juni

15:00 Uhr Seniorennachmittag

Brüdergemeine

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 2. Juni 2013

09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 4. Juni 2013

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindegemeinderäte aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Ingersleben und Gamstädt im Pfarrhaus in Apfelstädt

Sonntag, 16. Juni 2013

09.00 Uhr Gottesdienst

- * Pfarrer Hans Bühler aus der Wanderslebener Partnergemeinde Eschbach berichtet am 24. Mai um 20.00 Uhr in einem Vortrag über seine Pilgerreise auf den Spuren der Franziskaner im Vortragsraum des Menantesmuseums im Pfarrhof Wandersleben.
- * Einladung zur Wanderung „MIT LUTHERS ENKELN UNTER-WEGS“ am Samstag, dem 25. Mai 2013, um 14.00 Uhr von Herbsleben (Kirche) bis Nägelstädt. Für den Rücktransport zum Ausgangsort der Wanderung wird durch Fahrgemeinschaften gesorgt.
- * Einladung zum Mal- und Zeichenkurs im Pfarrhof Apfelstädt am Sonntag, dem 26. Mai 2013, von 13.00 -16.00 Uhr. 17.00 Uhr Ausstellungseröffnung.
- * **Vom 13.-15. September 2013 wollen wir wieder eine Familien-Freizeit** in Kloster Donndorf durchführen (Anreise am Freitag zum Abendbrot und Abreise am Sonntag nach dem Mittagessen). Weitere Informationen zu Kosten und Thema durch Pfarrer Bernd Kramer.

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und

Dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Fronleichnam:

Donnerstag, den 30. Mai 2013: 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf